311 N/35

3.

4-01-016 4+16 VIN'O
1989-1927 7'-100
96 56 1-101

Monday, September 22, 1980 at 17.00

HEDY BIENENFELD

Born: 1907

From age 14 years member of Hakoah Wien

At the age of 15 years (1924) winner of the Danube Championships. From that year and for the next 18 years, Hedy remained the Austrian swimming champion in the 100 metres; 200 metres and the 400 metres breast-stroke. Hedy was swimming champion in breast-stroke style, of Czekeslovakia, Poland, Hungary and of the first two Maccabiah Games.

Note: Hedy's Austrian record in 100 metres breast-stroke of 1.28.2, remained the record from 1935 until 1956!

(the Maccabiah record by Nir of 1.20.0 is from 1977)

SZIGO WERTHEIMER

Born: 1897

Member of Hakoah Wien from 1913. Active in Athletics, Hockey, Waterpolo and Swimming.

From 1918 he was the main swimming coach of Hakoah Wien until 1938. Szigo was one of the outstanding Jewish Swimming Champions in Europe. Szigo married his outstanding pupil - Hedy Bienenfeld.

FELIX SALTEN

NEUE MENSCHEN AUF ALTER ERDE

EINE PALÄSTINAFAHRT

als Essay his Trips to my guvinus ora

Frey Jacker

Vatir Sollan Vin 4. 4. 4. 1935

1926

PAUL ZSOLNAY VERLAG BERLIN - WIEN - LEIPZIG ZEHNTES BIS FÜNFZEHNTES TAUSEND

ALLE RECHTE VORBEHALTEN
COPYRIGHT 1925 BY PAUL ZSOLNAY VERLAG, BERLIN, WIEN, LEIPZIG
HERMES BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI E. & G. UBBAN, WIEN, XVII.
EINBANDENTWURF BUDOLF GEYER



Here



1909

S. C. HAKOAH, WIEN.

40th ANNIVERSARY RALLY

Uniting the American Chapter of "Hakoah" at a Banquet in JOZSY GRUENFELD's VIENNESE RESTAURANT HOTEL BEACON, Green Room,
BROADWAY AND 75TH STREET, NEW YORK CITY, ON

5ATURDAY, OCTOBER 22nd, 1949 7:30 p.m.

Guest of Honor:

DR. VALENTIN ROSENFELD, London

Editor of

"Hakoah in Emigration" since 1938,

and of

"Hakoah in Liberty" since 1946

For information, Dinner Reservations, etc., write or call (the Committee of Sponsors) Mr. Zsigo Wertheimer, Olympic Swim School, 363 West 56th Street, New York 19, N. Y. Tel. CIrcle 7-3680.



You use coordially invited to a Get=Together of the former members of the Hakoah=Vienna in honor of

HEDY and ZSIGO WERTHEIMER

who are leaving New York for permanent residence in Florida

Saturday, November 10th, 1956 at 7:30 p.m.

Hotel Beacon = Green Room Broadway and 75th Street, New York City, N. Y.

Reservations should be made before October 31st, 1956 Dinner: \$3.50, including tips and tax Eine Ergänzung zur Diskussion um die Olympischen Spiele 1936

". Elynquischer Faner 1/37

Wiener Hakoah-Schwimmerinnen boykottierten und wurden mit 2-Jahres-Sperre belegt

Bei der im Zusammenhang mit der 50-Jahr-Feier (1936–1986) entflammten Diskussion, ob bzw. wie viele jüdische Sportler im damaligen NS-Deutschland diskriminiert wurden, gingen die meisten Sporthistoriker, teilweise auch durch ein Informationsmanko bedingt, über ein ganz wesentliches Faktum hinweg, das in den folgenden Zeilen in Erinnerung gebracht werden soll.

Am 2. Juli 1936 erschien in der "Neuen Freien Presse", Wien, zu jener Zeit eine der angesehensten Tageszeitungen in Österreich, eine Kurzmeldung mit folgendem Wortlaut: "Der Jüdische Turn- und Sportverband Österreichs im Makkabi-Weltverband hat beschlossen, daß seine Angehörigen nicht an den Olympischen Spielen in Berlin teilnehmen dürfen." Er folgte damit einem vorausgegangenen ähnlichen Aufruf des Makkabi-Weltverbandes, dem internationalen Dachverband der jüdischen Sportler.

Diese Kurzmeldung wurde am 9. Juli 1936 durch die folgende Meldung ergänzt, die in der österreichischen Sportöffentlichkeit er-

hebliches Aufsehen erregte:

"Eine der besten Schwimmerinnen Österreichs, die Hakoahnerin Judith Deutsch, wurde vom Schwimmverband und der Gruppenführer-Tagung der Österreichischen Turn- und Sportfront (oberste Sportbehörde der damaligen autoritären Schuschnigg-Regierung, Anm. des Autors) für zwei Jahre suspendiert. Sie hat nämlich dem Schwimmverband erklärt, daß ihr Gewissen es ihr verbiete, in Berlin an den Start zu gehen (womit sie auf die Judengesetzt und Judenverfolgungen in NS-Deutschland Bezug nahm, Anm. des Autors). Mit dieser Erklärung (der sich auch ihre Vereinskameradinnen Ruth Langer und Lucie Goldner anschlossen) folgte sie übrigens dem Beschluß des Makkabi-Weltverbandes, wonach seine Mitglieder in Berlin nicht an den Start gehen dürfen, Judith Deutsch hat den Österreichischen Schwimmverband nie im Zweifel darüber gelassen, daß sie nicht die Absicht habe, bei den Olympischen Spielen in Berlin zu starten. Bei der Angelobung für das Olympiatraining hatte der österreichische Olympia-Präsident Dr. Theodor Schmidt ausdrücklich erklärt, daß auf niemanden ein Zwang ausgeübt werden soll, bei den Olympischen Spielen in Berlin an den Start zu gehen. Proteste der Hakoah gegen die beabsichtigte Sperre der Schwimmerinnen blieben erfolglos, obwohl u. a. auch darauf hingewiesen wurde, daß auch jüdische Sportler Englands, Frankreichs, Italiens, der USA und der Länder der Kleinen Entente in Berlin nicht starten werden, ohne eine Sperre befürchten zu müssen."

Im Herbst 1936, also nach den Olympischen Spielen in Berlin, wurde die Sperre der drei Hakoah-Schwimmerinnen sogar auf zweieinhalb Jahre hinaufgesetzt, was nach Meinung der "Neuen Freien Presse" ihr "sportliches Todesurteil" bedeutete. Die Verschärfung der ursprünglich ausgesprochenen Strafe war damit zu erklären, daß der Österreichische Schwimmverband schon zu jener Zeit mit illegalen Nazi-Funktionären durchsetzt war, welche mit dieser in der ganzen Welt einzig dastehenden Sanktion die schärfsten Konkurrentinnen ihrer eigenen Schwimmerinnen aus dem Wege räumen wollten.

Diese von der damaligen obersten österreichischen Sportführung und dem Österreichischen Schwimmverband ausgesprochene Strafe wurde in der internationalen Sportwelt im damaligen "Olympia-Taumel" nur wenig bekannt, und der von den Wiener Hakoah-Schwimmerinnen aus Gewissensgründen demonstrierte Olympiaboykott fand unter den jüdischen Sportlern anderer Länder nur geringe

Gegenliebe.

So wäre es eine interessante Aufgabe für jüdische Sporthistoriker, die Beweggründe aufzuspüren, weshalb jüdische Spitzensportler des Jahres 1936 in den verschiedenen Ländern trotz der Kenntnis der Nürnberger Rassengesetze und der damals schon eingeleiteten Judenverfolgungen keine oder nur geringe Bedenken hatten, ihre Olympiachancen in Berlin wahrzunehmen, ohne dadurch ihr "rassisches Gewissen" belastet zu sehen.

Gewiß gab es auch solche, die dem Boykottbeispiel der Wiener Rekordschwimmerinnen folgten, aber sie blieben insgesamt wohl in der Minderheit. Der Prominenteste unter ihnen war zweifellos der dänische Olympia-Veteran Ivan Osiier, der als Fechter über eine Zeitspanne von 40 Jahren hinweg (1908–1948) an Olympischen Spielen teilnahm und 1912 in Stockholm die Silbermedaille im Degen-Einzelbewerb erkämpfte. Die Olympischen Spiele 1936 in Berlin ließ er aus, um gegen die damalige Rassendiskriminierung in Deutschland

einen eindeutigen Willensakt zu setzen. Ivan Osiiers Frau Ellen war übrigens 1924 in Paris die erste Olympiasiegerin im Fechten.

Unter diesen Begleitumständen ist es wohl grotesk, wenn man deutschen Olympiateilnehmern von 1936 die Frage stellt (wie bei der Wiedersehensfeier seitens einiger Journalisten geschehen), ob sie sich damals politisch mißbraucht fühlten. Wenn selbst jüdische Sportler der verschiedenen Länder, die durch kritische Meldungen der Auslandspresse über die Judenverfolgungen informiert waren, zur Olympiateilnahme drängten und dabei keine Gewissensbisse verspürten, sollten sich deutsche Teilnehmer, die mit ganzem Einsatz einen olympischen Erfolg anpeilten, mißbraucht fühlen?

Und erst recht unverständlich ist die Tatsache, daß u.a. auch die beiden jüdischen Turner Alfred und Gustav Felix Flatow, die 1896 bei den I. Olympischen Spielen in Athen der siegreichen deutschen Turnerriege angehört hatten (Alfred Flatow gewann außer den Mannschafts-Goldmedaillen am Barren und Reck auch noch Einzel-Gold am Barren und Silber am Reck), der Einladung der Olympia-Veranstalter von 1936 nachkamen, den olympischen Wettkämpfen als "Ehrengäste" beizuwohnen. Während Gustav Felix Flatow in dunkler Vorahnung schon 1933 nach Holland emigriert war, blieb Alfred Flatow in Berlin und wurde zunächst zutiefst gedemütigt, indem man ihn nach 46 Jahren arbeitsreicher Mitgliedschaft zum Austritt aus der Berliner Turnerschaft zwang. Die beiden Flatow-Vettern waren also gewissermaßen "Ehrengäste" ihrer späteren Henker, denn sie starben beide im KZ Theresienstadt, ein wahrhaft makabres Schicksal.

Und der von Friedrich von Stülpnagel (Läufer in der 4 x 400-m-Bronze-Staffel von 1936) geprägte Satz "uns war es völlig wurscht, ob Hitler oder Kaiser Wilhelm auf der Tribüne saß, wir dachten nur an unsere Olympia-Chancen" kann ohneweiters auf unsere heutige Zeit umgelegt werden, denn auch jetzt werden Spitzensportler kaum von politischen Überlegungen geplagt, sondern denken nur an die Wahrnehmung ihrer Erfolgschancen nach jahrelanger intensiver Vorbereitung, während der sie auf viele Annehmlichkeiten des täglichen Lebens verzichten mußten. Wäre unter den deutschen und amerikanischen Sportlern 1980 über die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Moskau abgestimmt worden, so wäre zweifellos eine klare Mehrheit für die Teilnahme zustande gekommen, denn der Krieg in Afghanistan bereitete nur wenigen unter ihnen Kopfzerbrechen. Aber über die Teilnahme an Olympischen Spielen oder Weltmeisterschaften entscheiden ja nicht die Sportler selbst, sondern ihre obersten Sportgremien, die unter dem Druck der jeweiligen Regierungen stehen. Diese ziehen aber in dem einen oder anderen Fall Sportler-Boykotts, die nichts kosten, härteren Maßnahmen wie etwa den Abbruch der Handelsbeziehungen vor, denn diese sind viel weniger leicht zu verschmerzen.

Der Schreiber dieser Zeilen erlebte es 1978 bei der großen Sportlerdiskussion im Vorfeld der Fußball-Weltmeisterschaften in Argentinien, als ebenfalls ein Boykott erwogen wurde. Kein einziger Fußballer sprach sich damals für den Boykott aus, obwohl man durch die Zeitungen von den zahllosen Menschenrechtsverletzungen und den Morden an Tausenden politischer Gegner unter der Militärdiktatur in Argentinien genau unterrichtet war. "Da sollen gefälligst die Regierungen entsprechende zielführende Maßnahmen gegen die argentinische Regierung beschließen, aber man soll nicht uns Sportler als Sündenböcke benützen", war der Grundtenor der geäußerten Meinungen. Ein politisches Solidaritätsdenken ist den meisten Spitzensportlern, aber auch Künstlern usw., die fast ausschließlich an ihre Karriere denken, vollkommen fremd. Erich Kamper

1965 Schulen mit 110 268 Schülern und 2361 Lehrern beteiligten sich am

35. Schwimmwettbewerb für deutsche Schulen.

den die Deutsche Olympische Gesellschaft auch im Schuljahr 1985/86 gemeinsam mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, dem Deutschen Sportlehrer-Verband und der Gewerkschaft f. Erziehung und Wissenschaft ausgeschrieben hatte.

80 672 Schüler erwarben das Deutsche Jugendschwimmabzeichen in Bronze, 17 316 Schüler schafften die Auszeichnung in Silber, und 12 280 Schüler erwarben das Abzeichen in Gold bzw. das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze.

Die DOG und ihre Partner danken den Lehrerinnen und Lehrern für die engagierte Mitarbeit und gratulieren den jungen, erfolgreichen Schwimmern.

Die Siegerlisten können bei der DOG-Hauptgeschäftsführung in Frankfurt abgefordert werden.

Maria destador Versa. Actives Section 1997 California as a substitution of the second The Control of the Co

Trippet decidation

an appropriate the first agus do sa thaire star a th' de la canain

response relative as a bridge Mary State of the engenario satisfica e e e THE XIA YAR HOLDEN

Element Bride General A State State

egy kirin et syen Te na i

。在1967年被1967年的1967年

purposition and the state of th opinium in crobert to treat our new test to be to

5, 50 M 368 857 end have done and the control of the

 FRITZI LÖWY





the folia history for the factory in Norman west see fright

Kirsuege the f. X. Il James Rann.

NATIONAL & UNIVERSITY

jerusalem, p.o.b 503

ירושלים, תד 203

17. Jänner 1983

Frau Fritzi Löwy Engerthstr. 247/X/15 A-1020 Wien

Sehr geehrte Frau Löwy,

Unser Bürgermeister Teddy Kollek hat uns eine Kopie Ihres Briefes an ihn, vom 2. Jänner 1983, übersandt. Wir haben mit grossem Interesse über das Thomas Mann Buch in Ihrem Besitz mit seiner Widmung an den Schwimmklub Hakoah gelesen, das Sie freundlicherweise der Hebräischen Universität spenden wollen.

In unserer Eigenschaft als Jüdische National- und Universitätsbibliothek sind wir bestrebt diese Art von Material, das mit Juden, jüdischen Institutionen, und Philosemiten verbunden ist, zu sammeln. Wir würden daher Ihre grosszügige Spende sehr schätzen, und das Buch unserer speziellen Autographen-Sammlung beifügen.

Mit freundlichen Grüssen,

Prof. Malachi Beit-Arié

M. Beil

Direktor

Kopie: Bürgermeister Teddy Kollek

hilde spiel kleine schritte

Berichte und Geschichten

Fair Fisti Cong

der An inhaltat

Min All behand

181, Och harhed

ha, 243,1977 hildely a

edition

spangenberg

some of my best colleagues applauded this particular act whilst others thought it irreverent and attacked me for it.

Of many well known personalities who were members of the IGUL I would like to mention particularly Dr.Lohner-Beda who was a particularly well known librettist who composed the book for many of Lehar's operattas. Unfortu stely he died many years later in a Concentration Camp.

Another prominent member of the IGUL by the name of Dr. Friedman became head of the Jewish community in Vienna. Because of their well known and frequently expressed Jewish sympathics and affiliations unfortunately many members of the IGUL became easy targets when the time of Nazi occupation arrived and were thus easily identified and I recall with sadness that a very large proportion of them died as a result of this persecution. Many of our members, however, on account of personal initiative were able to escape abroad and were dispersed widely throughout the rest of the world. Wherever a number of members found themselves in close proximity they again attempted to re-establish their previous bonds of which one such branch was established in London and there are records of such other formations in the U.S.A. and Australia but they were but a small proportion of the original membership. Amongst older members in London besides myself were the following members: - Dr. Schiller, Dental Surgeon from Vienna, Dr. Schroetter, another Dental Surgeon. Dr. Apple. Professor Zollschan., Professor Felix Mandl and a number of others.

Now approximately 25 years since the end of the second World War we are unfortunately experiencing the disintegration of this Federation due to the dispersal of members and old age.

As far as I know all minutes of meetings held in Vienna are no longer available.

den jungen Verein ein Ausporn sem, auen weiterma unt rastlos em Effer, unseien Regenerationsbestrebungen dienen.

Schwimmen.

Die Generalversammlung des Schwimmverbandes.

Samstag fand im Klubheim des W. A. C. die Fortsetzung der so stürmisch begonnenen Generalver-samnlung des N.-ö. S. statt. Auch diese Tagung gestaltete sich stellenweise sehr bewegt und drohte mehrmals auszuarten, da die beiden Parteien mit sehr zahlreichem und stimmkräftigem Anhang erschienen waren. Insbesondere Mitglieder des Donau-Schwimmkinbs, der mit seinem Führer Valentich und zahlreichen jungen Elementen, die sich sehr teutsch gebärdeten, erschienen war, taten sich durch antisemitische Hetzereien und Zwischenrufe hervor.

\(\) 2

E

F (

M

F

Die Verantwortung des Angeklagten Valentich und Annäherungsversuche an die Hakoah mislangen vollkommen. Er beteuerte, niemals die Hakoah in seinen Schriften gemeint zu haben, die er hoch achte und schätze und deren offene Kampfesweise er begrüßte, sondern nur die westlich orientierten Juden, die im Banne der "Fina" stehen und den Anschluß an Deutschland hintertrieben haben. Wenn die Hakoah sich mit ihm auf eine Basis stelle und für sich den judischen so wie er den arischen Verband fordere, so werde dann vollkommener Friede zwischen

beiden Richtungen herrschen.

Herr Weisz präzisierte namens der Hakoah den rinziniellen Standaunkt decselben und Herr Freyer ging auf den sachlichen Inhalt der Acuberungen des Herrn Valentich ein. Die beiden Herren wiederholten im allgemeinen das bereits in der ersten Tagung Gesagte.

Zur Sache selbst sprachen noch die Herren Brociner (W.B. C.), Ingenieur Eichberg (Austria), Doktor Bergmann (K. S. K.), Dr. Mehl (Friesen), Uhlmann (l. W. A. S. K.) sowie Herr Kalisch (Wien).

Während alle Herren sich einer objektiven Stellung-nahme befleißigten und insbesondere die arischen Redner den Standpunkt der Hakoan vollkommen billigten, konnte ein Jude, Dr. Bergauer vom Kritzendorfer Sportklub, nicht umhin, für den Rassenantisemiten Valentich eine Lanze zu brechen. Die gebührende Ant-

wort für seine charaktervolle" Stellungnahme wird
Der Rekurs, den Herr Valentich gegen seine Verurteilung eingebracht hatte, wurde nach einer stundenlangen Debatte mit allen Stimmen, bei zwei Enthaltungen, abgeleint. Er erscheint demnach auf ein Jahr, das ist bis 17. Dezember 1922, vollkommen entrechtet.

Vor Durchführung der Abstimmung über den Andes Vorstandes aut Ausschluß des Donau-Schwimmklub, da sich derselbe mit Herrn Valentich Folidarisch erklarte, wurde eine Pause eingeschaltet, Vermittlung zu ermöglichen. noch eine Da sich der Donau-Schwimmklub beharrlich weigerte, ingendwelche Konzessionen zu machen und andererseits die arischen Vereine an die Vertreter der Hakoah mit zahlreichen Vorschlägen herantraten, wurde, um Sprengung des Verbandes für dieses Jahr zu ver-meiden, nachstehendes Kompromiß von denselben unter der Bedingung der einstimmigen Annahme akzeptiert: Der Donau-Schwimmklub wird insolange suspendiert, bis er nicht alle Mitglieder des Verbandes befriedigende Erklärungen abgibt. Die arischen Vereine werden für

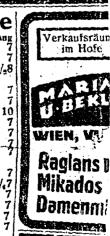
Theater von heute

Aniang 7 Eurgtheater: Fräulein Julie Staatsoper: Die verkaufte Braut Volksoper: Hoffmanns Erzählungen Deutsches Volkstheater: Die Kreuzel-

schreiber Wr. Kammerspiele: Untreu Morphium

Morphium Josefstädter Theater: Lili Grün Renaissance-Bühne: Tagarin Reimund-Theater: König Richard der

Oritte
Carl-Theater: Die Bajadere
Theater an der Wien: Der letzte Walzer
7
Johann-Strauß-Theater: Eine Sommernacht 7
Wiener Bürgertheater: Pipsi
Wr. Komödienhaus: Die fromme Helene
1 Meterialtheater (Gasteniel der Freien ind Lustspieltheater (Gastspiel der Freien jud.



Von Gyuri flejch emperanot,
pite retour!

Austrian Network a Door Op

By HANS FANTEL

VIENNA

When he looks out the window, he sees the Palace of Schönbrunn where Mozart played for Empress Maria Theresa and her ill-fated young aughter Marie Antoinette. It is a itable vista for Gerd Bacher, direcgeneral of ORF — Austrian Radio Television — who likes to give ria's artistic heritage a proper

oking a bit farther east, he can the Hungarian border on a clear /, and just beyond the northern rizon lies Czechoslovakia. Along rith Mozart, these Communist neighbors shape the mission of Austrian broadcasting as an open forum—artistically, politically and intellectually—at the very edge of a closed world.

Thanks to Austria's geographic and political location as a wedge of the West lodged deeply in the Eastern Bloc, Austrian television reaches large areas of Czechoslovakia, Hungary and Yugoslavia. Nearly seven million people in those countries rely on ORF not only for uncensored news coverage but also for cultural programming free of ideological strictures.

Relaxed and Easygoing

The Austrian evening newscast, for example, has far more viewers in the part of Czechoslovakia reached by Austrian transmitters than the official Czech news broadcast at the same time. Although there are obviously no official statistics, travelers report that in the border regions of Hungary and Yugoslavia, the local populace regularly watches the Austrian news in preference to its own. The explanation, Mr. Bacher said, is that, "We are no propagandists. We

are not a NATO country. Like Switzerland, we take no official position in East-West controversies. We provide the only information available in Eastern Europe that is not in any sense governmentally influenced or supervised."

It adds to this credibility that no programs are tailored specifically for foreign consumption. ORF, which stands for Osterreichischer Rundfunk, is content simply to let the neighbors eavesdrop on whatever happens on the Austrian airwaves. It is this relaxed and easygoing attitude toward its own geopolitical situation that has won ORF a loyal following that transcends national and political boundaries. As Mr. Bacher put it, "We don't always have to be positive, but we always have to be honest."

Most of the Communist countries do not admit that ORF has had an effect within their borders. But there is indirect evidence. For instance, building plots in Czechoslovakia located high enough in the hills of the Bohemian Forest to capture a clear signal from Austria sell for almost twice as much as equivalent real estate with less favorable long-range television reception.

Austrian newspapers are forbidden in Czechoslovakia, with the exception of Volksstimme - the vapid organ of Austria's tiny Communist Party. Yet the paper enjoys brisk sales in Czechoslovakia and, at first, no one could fathom why. Eventually it became clear that people bought the naper because it was the only way to get ORF program listings in a land that bars all contacts outside the Communist sphere. For all its hostility to the West, the Czech regime refrains from jamming ORF, even though it regularly jams the Voice of America.

For their part, the Hungarian authorities are far more permissive.

They allow Austrian pr Hungarian

tria are particularly eager to be on Austrian television programs, knowing that an appearance on ORF news will greatly add to their prestige at home.

Although no broadcasts are specifically aimed at the East, the ORF news service maintains a special desk for Eastern Europe under the direction of Paul Lendvai, who is not a journalist but an eminent scholar in the field of political science. One of Professor Lendvai's continuing projects is to arrange discussions between representatives of Eastern and Western viewpoints — an approach that seems boldly sensational to viewers in Eastern Europe, where fundamental diversity of opinion is not tolerated.

On these programs, subjects such as neutrality, arms control and religious freedom are openly discussed—all topics on which a virtual news blackout exists in the East. For example, when Pope John Paul II visited Poland, Eastern European news services barely mentioned it. The full impact of the event—a major modern confrontation of church and state—was brought home to millions of East European Roman Catholics in vivid images and in-depth analysis only through ORF's coverage.

Despite emphasis on current events, ORF avoids the taint of propaganda. Its attitude reflects Austria's self-imposed political mission: to keep open the possibility of discussion, to sustain the hope of mutual accommodation as a necessary condition of peace.

Whatever message the assiduously neutral ORF news may convey, its essence lies in freedom of information recognition of this larger concept, ORF surrounds its reportage with a rich garland of cultural offerings reflecting the shared tradition of Central European countries.

Better Times Along Danube

That's where Mozart comes in—along with the Salzburg Festival, the Vieuna Opera, and the Burgteater with its dramatic ensemble unmatched in the German-speaking world. The lilting waltzes of Johann Strauss evoke what many East Europeans recall as better times along the Danube, and sometimes the Austrian anube, and sometimes the Austrian of Viennese operetta and the satirical entertainments of Viennese cabaret.

At great expense to its small budget, ORF draws on all the resources of Austrian cultural life and encourages contemporary writers to develop new and imaginative styles of television drama to contrast against the dreary socialist realism on Eastern European broadcasts and to express the realities of modern European existence

Surpringly, there are no language difficulties. Older Eastern Europeans still know German, which was the literary language of the region during the 800 years when most of the area was part of Austria. As for the children, nowadays they are supposed to learn Russian as a second language in school. In fact, they are learning German by watching ORF from early childhood—at least in the region that receives the Austrian programs.

"So," said Mr. Bacher, with a typically Austrian smile mixing equal parts of mirth and melancholy, "in a curious way, the historic cultural sphere of Austria maintains itself—even in a divided world."

NEW YORK TIMES Television THURSDAY, MAY 31, 1984 Austrian Network a Door Opening West to East

By HANS FANTEL

VIENNA When he looks out the window, he sees the Palace of Schönbrunn where Mozart played for Empress Maria Theresa and her ill-fated young aughter Marie Antoinette. It is a itable vista for Gerd Bacher, direcgeneral of ORF - Austrian Radio Television - who likes to give ria's artistic heritage a proper

oking a bit farther east, he can the Hungarian border on a clear 1, and just beyond the northern rizon lies Czechoslovakia, Along vith Mozart, these Communist neighbors shape the mission of Austrian broadcasting as an open forum artistically, politically and intellectually - at the very edge of a closed world.

Thanks to Austria's geographic and political location as a wedge of the West lodged deeply in the Eastern Bloc, Austrian television reaches large areas of Czechoslovakia, Hungary and Yugoslavia, Nearly seven million people in those countries rely on ORF not only for uncensored news coverage but also for cultural programming free of ideological stric-

Relaxed and Easygoing

The Austrian evening newscast, for example, has far more viewers in the part of Czechoslovakia reached by Austrian transmitters than the official Czech news broadcast at the same time. Although there are obviously no official statistics, travelers report that in the border regions of Hungary and Yugoslavia, the local populace regularly watches the Austrian news in preference to its own. The explanation, Mr. Bacher said, is that, "We are no propagandists. We

لمرابع والمرابع والمنابع والمنابع والمنابع والمنابع والمنابع والمنابع والمنابع والمنابع والمنابع والمنابع

are not a NATO country. Like Switzerland, we take no official position in East-West controversies. We provide the only information available in Eastern Europe that is not in any sense governmentally influenced or supervised."

It adds to this credibility that no programs are tailored specifically for foreign consumption. ORF, which stands for Osterreichischer Rundfunk, is content simply to let the neighbors eavesdrop on whatever happens on the Austrian airwayes. It is this relaxed and easygoing attitude toward its own geopolitical situation that has won ORF a loyal following that transcends national and political boundaries. As Mr. Bacher put it. "We don't always have to be positive, but we always have to be honest."

Most of the Communist countries do not admit that ORF has had an effect within their borders. But there is indirect evidence. For instance, building plots in Czechoslovakia located high enough in the hills of the Bohemian Forest to capture a clear signal from Austria sell for almost twice as much as equivalent real estate with less favorable long-range television reception.

Austrian newspapers are forbidden in Czechoslovakia, with the exception of Volksstimme - the vapid organ of Austria's tiny Communist Party. Yet the paper enjoys brisk sales in Czechoślovakia and, at first, no one could fathorn why. Eventually it became clear that people bought the paper because it was the only way to get ORF program listings in a land that bars all contacts outside the Communist sphere. For all its hostility to the West, the Czech regime refrains from jamming ORF, even though it regularly jams the Voice of America.

For their part, the Hungarian authorities are far more permissive. They allow local papers to print the Austrian program schedule. In fact, Hungarian functionaries visiting Austria are particularly eager to be on Austrian television programs, knowing that an appearance on ORF news will greatly add to their prestige at

Although no broadcasts are specifically aimed at the East, the ORF news service maintains a special desk for Eastern Europe under the direction of Paul Lendvai, who is not a journalist but an eminent scholar in the field of political science. One of Professor Lendvai's continuing projects is to arrange discussions between representatives of Eastern and Western viewpoints - an approach that seems boldly sensational to viewers in Eastern Europe, where fundamental diversity of opinion is not tolerated.

On these programs, subjects such as neutrality, arms control and religious freedom are openly discussed - all topics on which a virtual news blackout exists in the East. For example, when Pope John Paul II visited Poland, Eastern European news services barely mentioned it. The full impact of the event - a major modern confrontation of church and state - was brought home to millions of East European Roman Catholics in vivid images and in-depth analysis only through ORF's coverage.

Despite emphasis on current events, ORF avoids the taint of propaganda. Its attitude reflects Austria's self-imposed political mission: to keep open the possibility of discussion, to sustain the hope of mutual accommmodation as a necessary condition of peace.

Whatever message the assiduously neutral ORF news may convey, its essence lies in freedom of information

كتعلم المنطقة تحافي والمرية المدخلة والزائب الماعات المراوي

itself. The fact of this freedom and its philosophic framework speaks more loudly than any particular content. In recognition of this larger concept, ORF surrounds its reportage with a rich garland of cultural offerings reflecting the shared tradition of Central European countries.

Better Times Along Danube

That's where Mozart comes in along with the Salzburg Festival, the Vienna Opera, and the Burgteater with its dramatic ensemble unmatched in the German-speaking world. The lilting waltzes of Johann Strauss evoke what many East Europeans recall as better times along the Danube, and sometimes the Austrian airwaves carry the frothy confections of Viennese operetta and the satirical entertainments of Viennese cabaret.

At great expense to its small budget, ORF draws on all the resources of Austrian cultural life and encourages contemporary writers to develop new and imaginative styles of television drama to contrast against the dreary socialist realism on Eastern European broadcasts and to express the realities of modern European exist-

Surpringly, there are no language difficulties. Older Eastern Europeans still know German, which was the literary language of the region during the 800 years when most of the area was part of Austria. As for the children, nowadays they are supposed to learn Russian as a second language in school. In fact, they are learning German by watching ORF from early childhood - at least in the region that receives the Austrian programs.

"So," said Mr. Bacher, with a typically Austrian smile mixing equal parts of mirth and melancholy. "in a curious way, the historic cultural sphere of Austria maintains itself even in a divided world."

Wien, den 3.2.1969.

Eva Fröstl Adolf Grisbauer Porzellang. 21/2 logo Wien OSTERREICH

Sg.

Herr Dr. Felix!

Unter Berufung auf Herrn Arthur Baar, der uns indirekt Ihre Adresse gegeben nat, der uns sein Buch über die "Hakoah" zur Verfügung gestellt hat und mit dem wir letzten Jommer hier in Wien eine hochinteressante Unterredung hatten, wenden wir uns an Sie mit folgendem Anliegen:

Wir studieren Jeschichte an der Universität Wien und haben mit der Arbeit an einer "Doppeldissertation" begonnen, deren noch etwas weitgestecktes Arbeitsziel sich etwa so umschreiben läßt: Anteil der Juden am politischen Leben Osterreichs in den beiden Zeitabschnitten ca. 1070 bis 1918 und 1918 bis 1938.

Aus derra Baars Buch konnten wir entnehmen, daß Sie bis 1938 in Osterreich lebten und aktiv im Leben der österreichischen Judenheit standen (Fräsident des"Rings der Altherrenverbande der akademischen zionistischen Verbindungen" usw.); und so möchten wir Jie nöflichst ersuchen, uns im Jinne unserer Themenstellung mit Hinweisen und Auskühften behilflich zu sein (besonders über den "Igul", seine Entstehung und seine politische und gesellschaftliche Bedeutung; jüdische Fersönlichkeiten der Politik und der Wirtschaft. mit denen Sie bekannt waren usw.), und möchten Sie weiters bitten. uns gegebenenfalls auf gedrucktes und ungedrucktes Quellanmeterial aufmerksam zu machen und uns auch auf Personen linzuweisen, mit denen die etwa in Ihrer Eigenschaft als Prasident des deltverbandes des "Igul" Kontakt haben, und von denen Sie annehmn, daß sie uns Auskunfte geben oder Material zur Verfügung stellh könnten.

Bei weitgehendem Fehlen von Quellenmaterial, das - wiedie Menschen - vernichtet worden ist oder in alle Welt zersträt, sind wir in nohem habe auf die Hilfsbereitschaft und des Verstähnis. auf die personlichen Erinnerungen der noch lebenden Zeugeningewiesen.

Mit der ditte, dieses Anliegen nicht als eine unhöflich Zumutung zu werten, grüßen Sie

Wor Trostl

ENGLAND

Miss E. Frostl and Mr.A.Gaisbaur, Porzellang 21/2, 1090 VIENNA, Austria.

Dear Miss Frostl and Mr. Gaisbaur,

I am the son of Doctor E. Felix to whom you wrote on the 3rd February 1969 requesting information in regard to your Thesis. I must apologise for the delay in replying but your letter has only just been handed to me.

My father, unfortunately, is suffering from senility and has lost the power to write properly but he would be very pleased to help you with your research work. In order to supply you with information he has expressed his willingness to talk extensively on the subjects in which you are interested and this matter will be typed and sent to you in the very near future. I regret that this will have to be in English but I am sure you will be able to get it translated in Vienna.

Meanwhile if there is anything else you wish to know please write to me directly at my address as above.

Yours sincerely,

PETER FELIX
B.D.S. (DUFELM) F.D.S., R.C.S. (ENG).

20th March 1969

Miss E.Frostl and Mr.A.Gaisbaur, Porzellang 21/2, 1090 VIENNA, Austria

Dear Miss Prostl and Mr. Gsisbanr.

As promised I am sending you my contribution towards your Thesis.

I assume that you already know of the existence and have in your possession a copy of "THE JEWS OF AUSTRIA" but in case you should not have heard of it yet or seen a copy It is my great pleasure to present it to you as a gift in the hope that it will enable you to make good progress with your University Thesis.

Yours sincerely,

Encs: 2.

(E. Felix)

The name IGUL is the Hebrew for a circle of Jewish students. It represents the Federation of Students' associations who were known to fight Jewish osuses and form Federations amongst themselves. These particularly were Zionistic associations, namely associations whose ideal was the ideal Zionian. In the Federation ICUL were encompassed 15 other separate associations which were politically active and who saw to it that their members were affiliated to various other political bodies in Austria. These associations in the first place kept very much in the background but sent their representatives to a number of In the year 1898 these politically important associations. associations banded together and in that year the union of these various associations formed the circle or ring otherwise known as the ICUL. The founder members were all associated with and great believers in the Jewish pioneer HERZL. The names of the various associations which formed the ring are as follows:rcinia, Kadika, Mauanca, Isphida, Usitas, Barirula

After the first world war this Federation become a politically powerful section in as far as through political pressure they were able to instigate what nowadays is the equivalent of local and county elections which up to that period were unknown in Austria. This is an innovation in Austrian law which can be directly attributed to the activities of the Federation.

0

1

The anti-semitian which in these years took on many forms. One of its manifestations was the difficulty which prevented Jewish students from joining the universities and at that particular period there were the equivalent of what would be called virtually street battles between Jewish and non-Jewish students. The Federation can claim credit for the fact that it made it possible and a great deal easier for Jewish students to obtain university entrance in Austria.

1

The leading politicians of the time were people such of the calibre of DR. STRICKER - a member of the ICUL - who was a member of parliament. This man was particularly famous for his appeaches in the Austrian parliament who, when he rose to speak, created a tremendous stir in the House. His speeches were at all times listened to and greatly applauded by all political factions of the House.

Another important task of the ICUL was the promotion of sport amongst the Jewish youth. A famous Club by the name of HAKOAH received valuable support from ICUL. Digressing for a moment the first president ever of IGUL was a journalist by the ness of LOEWI. He was the founder president and he was followed by a number of eminent men and it became my pleasure and duty after the first world war to follow in their footsteps. I started a complete re-organisation of the IGUL with the intention of stimulating the activity of individuals belonging to this I recall that one of our innovations was that organication. for the first time the members of IGUL instituted a communal Easter-Passover Festival in conjunction with the students, thus bringing a closer link between the senior wen who had left the universities and the students who were at the time still at the university. As part of the programme of liaison we appointed " series of lecturers who would advise the student bodies at the universities and it is of particular interest that one of those lecturers was a Catholic monk, Father Schmidt, who, in his religous habit was sent to lecture the students. The concept of a Jewish organization using a Catholic Monk to lecture to Jewish students at the university was at the time regarded as a particularly far sighted gesture, indicative of the broad minded evant gards and liberal thinking of the IGUL in religous satters. This particular incident was received with mixed feelings in da fer as

some of my beat colleagues applauded this particular sot whilst others thought it irreverent and attacked me for it.

Of many well known personalities who were members of the IGUL I would like to mention particularly Dr.Lohner-Beds who was a particularly well known librettist who composed the book for many of Lehar's operattas. Unfortunately he died many years later in a Concentration Camp.

Another prominent member of the IGUL by the name of Dr. Friedman became head of the Jewish community in Vienna. Because of their well known and frequently expressed Jewish sympathies and affiliations unfortunately many members of the IGUL became easy targets when the time of Nazi occupation arrived and were thus easily identified and I recall with sedness that a very large proportion of them died as a result of this persecution. Many of our members, however, on account of personal initiative were able to eacape abroad and were dispersed widely throughout the rest of the world. Wherever a number of members found themselves in close proximity they again attempted to re-establish their previous bonds of which one such branch was established in London and there are records of such other formations in the U.S.A. and Australia but they were but a small proportion of the original membership. Amongst older members in London besides myself were the following members: - Dr. Schiller, Dental Surgeon from Vienna, Dr. Schroetter, another Dental Surgeon. Dr. Apple, Professor Zollschan., Professor Felix Mandl and a number of others.

Now approximately 25 years since the end of the second World War we are unfortunately experiencing the disintegration of this Federation due to the dispersal of members and old age.

As far as I know all minutes of meetings held in Vienne are no longer available.

The name IGUL is the Hebrew for a circle of Jewish students. It represents the Federation of Students! associations who were known to fight Jewish causes and form Federations amongst themselves. These particularly were Zionistic associations, namely associations whose ideal was the ideal Zionism. In the Federation IGUL were encompassed 150 other separate associations whichwere politically active and who saw to it that their members were affiliated to various other political bodies in Austria. These associations in the first place kept very much in the background but sent their representatives to a number of politically important associations. In the year 1898 these associations banded together and in that year the union of these various associations formed the circle or ring otherwise known as the IGUL. The founder members were all associated with and great believers in the Jewish pioneer HERZL. The names of the various ssacciations which formed the ring are as follows:-

Modimin Mondan et
Mo-co. be or, Zefira etc

1

After the first world war this Federation became a politically powerful section in as far as through political pressure they were able to instigate what nowadays is the equivalent of local and county elections which up to that period were unknown in Austria. This is an innovation in Austrian law which can be directly attributed to the activities of the Federation.

The anti-semitism which in these years took on many forms. One of its manifestations was the difficulty which prevented Jewish students from joining the universities and at that particular period there were the equivalent of what would be called virtually street battles between Jewish and non-Jewish students. The Federation can claim credit for the fact that it made it possible and a great deal essier for Jewish students to obtain university entrence in Austria.

T

The leading politicians of the time were people such of the calibre of DR. STRICKER - a member of the IGUL - who was a member of parliament. This man was particularly famous for his speeches in the Austrian parliament who, when he rose to speak, created a tremendous stir in the House. His speeches were at all times listened to and greatly applauded by all political factions of the House.

Another important task of the IGUL was the promotion of sport amongst the Jewish youth. A famous Club by the name of HAKOAH received valuable support from IGUL. Digressing for a moment the first president ever of IGUL was a journalist by the name of LOEWI. He was the founder president and he was followed by a number of eminent men and it became my pleasure and duty after the first world war to follow in their footsteps. I started a complete re-organisation of the IGUL with the intention of stimulating the activity of individuals belonging to this I recall that one of our innovations was that organisation. for the first time the members of IGUL instituted a communal Easter-Passover Festival in conjunction with the students, thus bringing a closer link between the senior men who had left the universities and the students who were at the time still at the university. As part of the programme of liaison we appointed a series of lecturers who would advise the student bodies at the universities and it is of particular interest that one of these lecturers was a Catholic monk, Father Schmidt, who, in his religous habit was sent to lecture the students. The concept of a Jewish organisation using a Catholic Monk to lecture to Jewish students at the university was at the time regarded as a particularly far sighted gesture, indicative of the broad minded avant garde and liberal thinking of the IOUL in religous matters. This particular incident was received with mixed feelings in at far as

Der Sportklub Hazair wurde mit 8 Punkten Zwelte lakoah und Makkabi XVIII. erreichten die gleiche Puni inzahl: drei. Nachstehend die Ergebnisse:

Stablochspringen Aschkenasy (Hazair, Vorgabe 50 cm. 330 m) 1. Dr. Unterberg (Makkabi XVII; Vorgabe 40 cm. 310 m) 2. Hirschler (Hakoah, Mal, 290 m) 3. Hochspringen Silberstein (Makkabi X, Vorgabe 20 cm. 175 m) 1. Diamand (Makkabi X, Vorgabe 10 cm. 170 m) 2.

Karpath (Hakoah, Vorgabe 5 cm, 1 65 m) 3.
Weitspringen: Silberstein (Makkabi X, Vorgabe 35 575 m) 1. — Aschkenasy (Hazair, Vorgabe 45 cm, 567 m) 2 — Karnath (Hakeahi, Vorgabe 10 cm, 564 m) 3.

Der angekundigte Amerikaner Frey (Hazair) war über raschenderweise am Start nicht erschienen.

Eine tüchtige Damenriege des Makkabi XX turnte Barren und erntete verdienten Beifall. Eine Riege be-stehend aus Turnern der Makkabi IX und X, führte Tischübungen vor, wobei Dr. Friedmann, Taussig und Low Spitzenleistungen boten.

Lin das Gelingen des schönen Festes machte sich erster Line Herr Tysser sehr vertient. In diesen jangen Sporthann bestizt der Sportklub Hazair eine als gezeichneie administrative Kraft. Hazair hat seine es Probe glänzend bestanden. Möge das gestrige Fest if den jungen Verein ein Anspornzein, auch welterhin n rastlosem Eifer unseien Regenerationsbestrebungen

Schwimmen.

Die Generalversammlung des Schwimmverbandes.

fand im Klubheim des W. A. C. die Samstag Fortsetzung der so stürmisch begonnenen Generalver-sammlung des N.-6. S. statt. Auch diese Tagung ge-staltete sich, stellenweise sehr bewegt und drohte mehrmals auszuarten, da die beiden Parteien mit sehr zahlreichem und stimmkräftigem Anhang erschienen waren. Insbesondere Mitglieder des Donau-Schwimmklubs, der mit seinem Führer Valentich und zahlreichen jungen Elementen, die sich sehr te u.t.s.c.h
gebärdeten, erschienen war, taten sich durch antisemitische Hetzereien und Zwischenrufe hervor.

Die Verantwortung des Angeklagten Valentich und Annäherungsversuche an die Hakoah miblangen vollkommen. Er beteuerte, niemals die Hakoah in seinen Schriften gemeint zu haben, die er hoch achte und schätze und deren offene Kampfesweise er begrüßte, sondern nur die westlich orientierten Juden, die im Banne der "Fina" stehen und den Anschluß an Deutschland hintertrieben haben. Wenn die Hakoah sich mit ihm auf eine Basis stelle und für sich den jüdischen so wie er den arischen Verband fordere, so werde dann vollkommener Friede so werde dann vollkommener Friede zwischen beiden Richtungen herrschen.

Herr Weisz präzisierte namens der Hakoah den prinziniellen Standpunkt derselben und Herr Freyer ging auf den sachlichen Innalt der Aeuberungen des Herrn-Valentich ein. Die beiden Herren wiederholten im allgemeinen das bereits in der ersten Tagung

Zur Sache selbst sprachen noch die Herren Brociner (W. B. C.), Ingenieur Eichberg (Austria), Doktor Bergmann (K. S. K.), Dr. Mehl (Friesen), Uhlmann (I. W. A. S. K.) sowie Herr Kalisch (Wien),

Während alle Herren sich einer objektiven Stellung nahme belleißigten und insbesondere die Redner den Standpunkt der Hakoah vo Redner den Standpunkt der Hakoah vollkommen billigten konnte ein Jude, Dr. Bergauer vom Kritzen-dorfer Sportklub, nicht umhin, für den Rassenantisemiten Valentich eine Lanze zu brechen. Die gebührende Antwort fur seine "charaktervolle". Stellungnahme wird

C.

12

F

(

Sportklub Hazair wurde mit 8 Punkten Zweiter. Hakoah und Makkabi XVIII die gleiche Punkterreichten anzahl: drei. Nachstehend die Ergebnisse:

Stabhochspringen: Aschkenasy (Hazair, Vorgabe 50 cm. 3:30 m) 1. — Dr. Unterberg (Makkabi XVII, Vorgabe 40 cm. 3:10 m) 2. — Hirschler (Hakoah, Mal, 2:90 m) 3.

Hochspringen: Silberstein (Makkabi X, Vorgabe 20 cm, 1:70 m) 2.

1.75 m) 1. - Diamand (Makkabi X, Vorgabe 10 cm, 1.70 m) 2.

Karpath (Hakoah, Vorgabe 5 cm, 1.65 m) 3.

Weitspringen: Silberstein (Makkabi X, Vorgabe 35 cm, 5.75 m) 1. — Aschkenasy (Hazair, Vorgabe 45 cm, 5.67 m) 2.

Karnath (Hakoah, Vorgabe 10 cm, 564 m) 3.
Der angekündigte Amerikanor Frey (Hazair) war über-

raschenderweise am Start nicht erschienen.

Eine füchtige Damenriege des Makkabi XX turnte and Barren und erntete verdienten Beifall. Eine Riege, be-stehend aus Turnern der Makkabi IX und X, führte Tischlibungen vor, wobei Dr. Friedmann. Taussig und Low Spitzenleistungen boten.

Um das Gelingen des schönen Festes machte sich in erster Unie Herr Tysser sehr verdient. In diesem ich si jungen Sportmann besitzt der Sportklub Hazair eine aus-gezeichnete administrative Kraft. Hazair hat seine erste sich in Probe glänzend bestanden. Möge das gestrige Fest/für den jungen Verein ein Ansporn sein, auch weiterhin nit rastlosem Eifer unseien Regenerationsbestrebungen dienen. The second second

Schwimmen.

Die Generalversammlung des Schwimmverbandes.

Samstag fand im Klubheim des W. A. C. die Fortsetzung der so stürmisch begonnenen Generalver-sammlung des N.-ö. S. statt. Auch diese Tagung gestaltete sich stellenweise sehr bewegt und drohte mehrmals auszuarten, da die beiden Parteien mit sehr zählreichem und stimmkräftigem Anhang erschienen waren, Insbesondere Mitglieder des Donau-Schwimmkinds, der mit seinem Führer Valentich und zahl-reichen jungen Elementen, die sich sehr teutsch gebärdeten, erschienen war, taten sich durc semitische Hetzereien und Zwischenrufe hervor. durch

Die Verantwortung des Angeklagten Valentich und Annäherungsversuche an die Hakoah mißlangen vollkommen. Er beteuerte, niemals die Hakoah in seinen Schriften gemeint zu haben, die er hoch achte und schätze und deren offene Kampfesweise er begrüßte, sondern nur die westlich orientierten Juden, die im sondern nur die westlich orientierten Juden, die im Banne der "Fina" stehen und den Anschluß an Deutschland hintertrieben haben. Wenn die Hakoah sich mit ihm auf eine Basis stelle und für sich den jüdischen so wie er den arischen Verband fordere, so werde dann vollkommenner Friede so werde dann vollkommener Friede zwischen beiden Richtungen herrschen.

Herr Weisz präzisierte namens der Hakoah den prinzioiellen Standpunke derselben und Herr Erwar ging auf den sächlichen Inhalt der Acuberungen des Herrn Valentich ein. Die beiden Herren wiederhollen im allgemeinen das bereits in der ersten Tagung Gesagte.

Zur Sache selbst sprachen noch die Herren Brociner (W.B. C.), Ingenieur Eichberg (Austria), Doktor Bergmann (K. S. K.), Dr. Mehl (Friesen), Uhlmann (I. W. A. S. K.) sowie Herr Kalisch (Wien).

Während alle Herren sich einer objektiven Stellungnahme besleißigten und insbesondere die arischen Redner den Standpunkt der Hakoah vollkommen billigten, konnte ein Jude, Dr. Bergauer vom Kritzendioffer Sportklub, nicht umhin, für den Rassenantisemiten Valentich eine Lanze zu brechen. Die gebührende Antwort für seine "charaktervolle". Stellungnahme wird meser bei Gelegennen ernanen.

Der Rekurs, den Herr Valentich gegen seine Ver-

urteilung eingebracht hatte, wurde nach einer stunden-langen Debatte mit allen Stimmen, bei zwei Enthal-tungen, abgeleint. Er erscheint demnach auf ein Jahr, das ist bis 17. Dezember 1922, vollkommen entrechtet.

Vor Durchführung der Abstimmung über den Andes Vorstandes aut Ausschluß des Donautrag des Vorstandes aut Ausschluß des Donau-Schwimmklub, da sich derselbe mit Herrn Valentich solidarisch erklärte, wurde eine Pause eingeschaltet, um noch eine Vermittlung zu ermöglichen. Da sich der Donau-Schwimmkluh beharrlich w irgendweiche Konzessionen zu machen und andererseits die arischen Vereine an die Vertreter der Hakoah mit zahlreichen Vorschlägen herantraten, wurde, um eine Sprengung des Verbandes für dieses Jahr zu vermeiden, nachstehendes Kompromiß von denselben unter der Bedingung der einstimmigen Annahme akzeptiert: Der Donau-Schwimmklub wird insolange suspendiert, his er nicht alle Mitglieder des Verbandes befriedigende Erklärungen abgibt. Die arischen Vereine werden für

Theater neute von Aniang 7

Burgtheater: Fräulein Julie Staatsoper: Die verkaufte Braut Volksoper: Hoffmanns Erzählungen Beutsches Volkstheater: Die Kreuzelschreiber

Wr. Kammerspiele: Untreu

Wir. Kammer spieler.

Morphium

fosefstädter Theater: Lili Grün

Neue Wiener Bühne: Tagarin

Renaissance-Bühne: Der Wervolt

Rumund-Theater: König Richard der

Oritte
Cari-Theater: Die Bajadere
Theater ander Wien: Der letzte Walzer
Johann-Strauß-Theater: Eine Sommernacht
Wiener Bürgertheater: Pipsi
Wr. Komödienhaus: Die fromme Helene 1.7 77

Lustspieltheater (Gastspiel der Freien jud. Volksbühne): Bertschik Roland-Bühne (Jud. Bunne): Welche ist meine Frau.



77

84/2

48

nicht wissen, ob Sie alls ist die Tilgung an Guthaben Zahlungsauftrag haben, Solange Sie ja n e zuviel vorausgezahlt haben; anderer Steuerrückstände aus een auf Vermögensabgabekonto Sie ja nicht w Jedenfalls ist einem angeomene derzeit unzulässig. Dagegen sind Ueberweisungen von derzeit unzulässig. Dagegen sind Ueberweisungen von kommensteuer- auf Erwerbsteuerkonto und umgekehrt möglich. — Ilka S. Wenn es testverzinsliche österreichische Wertpapiere (keine Dividendenpapiere) sind und diese Effekten mit dem Hausanteil Ihr ganzes oder doch den überwiegenden Teil Ihres Vermögens ausmachen, danu trifft Sie der 100% ige Aufschlag überhaupt nicht und können Sie mit der Zahlung der-Vermögensabgabe ruhig warten, bis Sie einen Zahlungsauftrag erhalten. — Bekenntnis. Eine besondere Aufforderung durch die Steuerochörde ist jetzt weder zun Erwerbsteuerreklärung noch zum Einkommensteuerbekenntnis notwendig. Beide sind innerhalb der gesetzlichen oder besonders kundgemachten frist einzubringen. Für die Erwerbsteuererklärung besieht noch keine Frist. Für das Einkommensteuerbekenntnis endet sie vorläufig mit 31. März. — Baden 40. Zur Erwerbsteuervorschreibung für 1920 kommt. erklärung besieht noch keine Frist. Für das Einkommensteuerbekennnis endet sie vorläufig mit 31. März. —
Baden 40. Zur Erwerbsteuervorschreibung für 1920 kommt,
kein Aufschlag. Iede Rate beträgt ein Viertel der Vorschreibung für 1920, solange Sie den Zahlungsauftrag für,
1921 noch nicht erhalten haben. Erst dann ist dieser maßgebend und die Differenz bei der nächsten nach Zustellung
hes Zahnungsauftrages fälligen Ratu nachzuzehlen.



Rapid in Wien. Die österreichische Meistermann-schaft Rapid ist heute 8 Uhr früh von ihrer Spanien-Reise, über Venedig kommend, auf dem Südbahnhof angekommen.

Fischera soll sich mit der Absicht tragen, nach Hant-burg zu übersiedeln, wo er sich auch sportlich zu betätigen gedenkt.

Mazal in Brünn. Der bekannte Sparta-Spieler Mazaf hat sich bei der Moravska Slavia in Brünn angemeldet und wird für den genannten Verein in der kommenden Saison als Amateurtrainer und Spieler tätig sein.

Lönderwettspiel Tschecho-Slowakei — Italien. Seitenster Tscheche-Slowakei wurde für das Wettspiel, das am 26. Februar in Mailand zur Austragung kommunger Wiener Schiedsrichter Herr H. Reischury als Spielieiter in Vorschlag gebracht. der 26. F der V

Der Sportkiub Rudolfshügel hielt gestern eines ordentliche Generalvers ammlung ab, in welchers der langjährige Präsident Budasch sowie der Vizepräsident Blaha auf Grund ihrer großen Verdienste um den Verein zu Ehrenmitgliedern gewählt wurden. Bei den stattfindenden Ersatzwahlen wurden zum Kassier Herr Lack mayer, zu Revisoren die Herren Kolbl, Hamburger und Müller gewählt.

Die ersten Meisterschaftsspiele der Frühjahrssalson gen kommenden Sonntag zur Austragung. Folgende stehen auf dem Programm, wobei der jeweils zuerst nte Verein Platzwahl hat: Wacker—Rapid, Amateure nna, F. A. C.—Sportklub, W. A. F.—Hertha. Folgende gelangen Spiele st genannte Verein Pl.
-Vienna, F. A. C.-

Leichtathletik. judisches Hallensportfest.

Makkabi X gewinnt den Wanderpreis.

Vielen wird die Bezeichnung Jüdisches Hallensportfest übertrieben erschienen sein. Der Turnsaal in der htensteinstraße ist nicht groß, so daß verhältnismäßig a!s Liechtensteinstraße ist nicht groß, wenige Zuschauer Platz finden. Es fehlt also die Auf-machung, ohne die man sich ein Sportfest nicht denken kann. Trotzdem verdient die gestrige Veranstaltung obigen Titel, denn es war im wahrsten Sinne des Wortes ein Pesty

für die ausübenden Sportler und für die Zuschauer.

Als das Mitglied der Kreisleitung Herr Fritz Baardas Wort ergriff, war der Saal bis zum letzten Plätzchem besetzt. Jung und alt saßen aneinandergepreßt und harrten geduldig der Dinge, die da kommen sollten. Herr Fritz Baar sprach über den Zweck der Moschen. Snortverein: Er gedachte der Antänge der jüdischen Sportbewegung und würdigte ihre Leistungen. Er wies auf die räumliche Unzu-länglichkeit des Saales hin und ersuchte, keine Kritik zu üben, sondern die Bestrebungen anzuerkennen. Er schloß mit dem Appell, die jüdische Turn- und Sporthewegung zu unterstützen:

Die sportliche Auslese des gestrigen Abends war ganz hervorragend. Die meisten Anwesenden hatten zum ersten Male Gelegenheit, die ausgezeichneten Fechter und Ringer der Hakoah an der Arbeit zu sehen. Es ist nicht zuviel gesagt, wenn man behauptet, daß die Zuschauer verblüfft waren. Fechtmeister Herr Berger und Sektionsleiter Herr Porjes richteten erklärende Worte über ihre Sportdisziplinen an das Publikum. Bix und Porges führten einen Floreti-, Farkas und Gottfried einen Säbelschaukampf vor. Beide Paure, die nervorfagendes Können bekundeten, ernteten reichen Beifall.

Großem Interesse begegneten die Hakoah-Ringer, derek Leistungen ans Akrobatenhafte grenzen. Als erstes Paar betraten die heiden Federgewichtler Hübsch und Segal die Segal ist aber Matte. Ersterer ist der weitaus kräftigere. flink wie ein Wiesel. Er verstand es, sich immer wieder aus der eisernen Umklammerung zu befreien. Die beiden Leichtgewichtler Kohon und Koch bildeten das zweite Paar. Der technisch überiegene Kohen zeigte sich als Angreiser von der besten Seite. Den schönsten Kampf lieferten einander Selzer (Mittelgewicht) und Sebestyen (Leichtgewicht). Mit Blitzesschnelle folgten die Aktionen aufein ander, wobei sich die beiden Partner als vollkommen gleichwert erwiesen. Nicht günstig wurde die Tatsache vermerkt, daß einzelne Ringer in wenig geschmackvoller Sportkleiging and a ten District and the refine Ringer tur ein Strandbad, dielfeicht auf ar eine Ringer veranstaltung. An einem allgemeinen Sportabend, wo viele Nichtfachleute anwesend sind, ist es am Platze, im Trikot anzutreten.

In der Gesamtplacierung un den Jakob-März-Pokal blieb der tüchtige Turnverein Makkabi X überraschender-weise Sieger. Die Hakoahner konnten die zum Teil be-trächtlichen Vorgaben nicht aufholen. Makkabi X erreichte 12 Punkte und gelangte in den Besitz des Wanderpreises:

SCHWIMMKIUB

S CHWARZ-ROT

Wien, am 21. April 1937.

Titl.Herrn

Zsigo Wertheimer

Wien, 2.

Praterstr. 13

Sehr geehrter Herr Wertheimer!

Die gefertigte Klubleitung erlaubt sich hiemit, Ihnen für Ihre wirksame Mithilfe bei den Organisationsarbeiten für unser I.Internationales-Schwimm-Meeting, Anerkennung und Dank auszusprechen.

Ihrer organisatorischen Erfahrung und stupenden Beaherrschung der Materie verdanken wir in erster Linie das volle Gelingen unserer Veranstaltung und es ist nicht zuletzt Ihrer unermüdlichen Mitarbeit zuzuschreiben, dass wir schliesslich eine restlos ausverkaufte Dianabadschwimmhalle hatten.

Der ausserordentlich praktischen administrativen Oraganisation und Führung der finanziellen Gebahrung samt Verrechanung verdanken wir letzten Endes auch einen entsprechenden, name haften Reingewinn und möchten wir Sie heute schon, nach dem zusammengehabtem Erfolge bitten, uns bei nächster Gelegenheit wieder in der gleichen Jeise wie diesmal zur Verfügung zu stehen.

In dieser Erwartung empfehlen wir uns

mit sportlichen Grüssen

SCHWIMMKLUB SCHWARZ-ROT

Die Klublaitung

ŽIDOVSKÝ PLAVECKÝ KLUB BAGIBOR

Roresp. C. Hájek, Praba II., Na Slorenci 15

Účet pošt. spoř. č. 32149

Telefon: 23438

Prag, den 21. Dezember 1936.

Wohlgeboren Herrn Herrn Zsigo Wertheimer, Wien.

Lieber Freund !

Wie wir erfahren, haben Sie Ihr 10jähriges Arbeitsjubiläum gefeiert und können sicherlich mit Recht auf die erzielten Leistungen stolz sein.-

Aus diesem Anlasse hat der Hauptausschuss unseres Schwimmklubs beschlossen, Ihnen unsere

Ehrenmedaille

für verdienstvolle Arbeit zu widmen, die wir Ihnen hiemit gerne und freudig überreichen.-

Wir wünschen Ihnen auch weiterhin gute Erfolge und begrüssen Sie

herzlichst

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE NATATION AMATEUR

Life hon, president: G. W. Hearn (Great Britain)

(FOUNDED 1908)

Past presidents: E. Bergvall (Sweden) 1924~1928. E. G. Drigny (France) 1928-1932.

NATIONS FORMING THE

PRESIDENT: W. Binner (Germany)

HON. SECRETARY & TREASURER :

FEDERATION.

VICE-PRESIDENTS:

Dr. LEO DONATH (Hungary) Budapest, I., Bertalan-utca 22.

H. E. Fern J. P. (Great Britain) and E. G. Drigny (France)

Telephone: 58-0-11.

ARGENTINE

COMMITTEE:

Cable address:

AUSTRALIA AUSTRIA

L. A. Henry (United States), H. E. Herschorn (Canada), J. Hodgson (New Zealand), R. De Raeve (Belgium).

Futura - Donáth - Budapest Bentley's Code.

BELGIUM

BERMUDA Herrn DATE BUDAPEST, am 30. November

BRAZIL CANADA

Zsigo Wertheimer

CHILI

CHINA Wien II..

CUBA

Dianabad

CZECHO SLOVAKIA

DENMARK

EGYPT

ESTHONIA

FRANCE FINLAND

GERMANY

GREAT BRITAIN

GREECE

HOLLAND

HUNGARY

INDIA IRELAND

ITALY

JAPAN

JUGO-SLAVIA

LATVIA

LUXEMBOURG

MALTA

NEW ZEALAND NORWAY

PALESTINE

PERU

PHILIPPINES

POLAND

PORTUGAL

ROUMANIA

SOUTH AFRICA

SPAIN

SWEDEN

SWITZERLAND

TURKEY

URUGUAY

UNITED STATES

Lieber Herr Wertheimer,

Im Besitze Ihrer w.Anfrage vom 23.ds.teile ich Ihnen mit, dass ich mich mit dem Japanischen Schwimmverband tatsächlich in Unterhandlung wegen einer evtl. Tournée einer japanischen Mannschaft von Schwimmern befinde, doch sind meine Verhandlungen leider noch bei weitem nicht so fortgeschritten, dass ich etwas Definitives sagen könnte, was bei der durch die grosse geographische Entfernung bedungene Langsamkeit der Korrespondenz natürlich ist.

Ich habe Ihre Anmeldung entsprechend in Vormerkung genommen u.komme auf dieselbe sofort zurück, so wie ich die konkreten Unterlagen besitze, was hoffentlivh vielleicht Ende Dezember oder Anfang Januar der Fall sein wird. Inzwischen bitte ich um gefl.Geduld.

Vorbedingung natürlich für einen evtl. Abschluss ist die Zustimmung des VÖS, als oberste, für Österreich zuständige, durch die FINA anerkannte Schwimmsportbehörde.

Mit frdl.Søortgruss Ihr erg.

Generals ecre tär

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE NATATION AMATEUR

Life hon, president: G. W. Hearn (Great Britain)

(FOUNDED 1908)

Past presidents: E. Bergvall (Sweden) 1924—1928, E. G. Drigny (France) 1928—1932,

NATIONS FORMING THE

PRESIDENT:

FEDERATION.

W. Binner (Germany)

HON. SECRETARY & TREASURER : Dr. LEO DONÁTH (Hungary)

VICE-PRESIDENTS : H. E. Fern J. P. (Great Britain) and E. G. Drigny (France) Budapest, I., Bertalan-utca 22.

ARGENTINE **AUSTRALIA**

Telephone: 68-0-11. Cable address:

COMMITTEE: L. A. Henry (United States), H. E. Herschorn (Canada),

~ Donáth ~ Budapest Bentley's Code.

AUSTRIA

J. Hodgson (New Zealand), R. De Raeve (Belgium).

BELGIUM BERMUDA

Herrn

DATE BUDAPEST, AM 22. Januar

BRAZIL CANADA

Zsigo Wertheimer

CHILI

Wien II.,

CHINA Dianabad

CUBA

CZECHO SLOVAKIA

DENMARK

EGYPT

ESTHONIA

FRANCE

FINLAND

GERMANY

GREAT BRITAIN

GREECE

HOLLAND

HUNGARY

INDIA

IRELAND

ITALY

IAPAN

IUGO-SLAVIA

LATVIA LUXEMBOURG

MALTA

NEW ZEALAND NORWAY

PALESTINE

PERU

PHILIPPINES

POLAND

PORTUGAL ROUMANIA

SOUTH AFRICA

SPAIN

SWEDEN

SWITZERLAND

TURKEY

URUGUAY

UNITED STATES

Lieber Herr Wertheimer,

In Erledigung Ihrer w. Zuschrift vom 18.ds. teile ich Ihnen mit, dass ich nicht in der Lage bin, in irgend einer Form seitens der FINA ein all-jüdisches Team als solches anerkennen zu können, nachdem die Maccabi World Union der FINA weder angegliedert ist, noch sein kann.

Demzufolge ware nur statthaft, dass das italienische Team gegen Einzelschwimmer, welche an den Spielen in Tel Aviv teilnehmen u.durchwegs Amateurwettkämpfer eines der FINA angegliederten Verbandes sind, in Haifa antreten, nicht aber in Stafřeln oder im Wasserball gegen ein all-jüdisches Team.

Wenn Sie es wünschen, so werde ich nach Eintreffen Ihrer Rückäusserung, falls der Italienische Schwimm Verband sich mit seiner Anfrage an mich wendet, in diesem Sinne Bescheid geben.

Mit sportlichem Grusse:

Generalsecretär.

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE NATATION AMATEUR

Life hon. president: G. W. Hearn (Great Britain)

(FOUNDED 1908)

Past presidents: E. Bergvall (Sweden) 1924–1928.

NATIONS FORMING THE FEDERATION.

ONS FORMING THE

PRESIDENT ; W. Binner (Germany)

J. Hodgson (New Zealand), R. De Raeve (Belgium).

E. G. Drigny (France) 1928-1932.

W. Binner (Germany)
VICE-PRESIDENTS:

HON, SECRETARY & TREASURER : Dr. LEO DONÁTH (Hungary) Budapest, I., Bertalan-utca 22.

H. E. Fern J. P. (Great Britain) and E. G. Drigny (France)

Telephone: 58-0-11.

Cable address:

ARGENTINE

COMMITTEE: L. A. Henry (United States), H. E. Herschorn (Canada),

Futura - Donáth - Budapest Bentley's Code.

AUSTRALIA

AUSTRIA BELGIUM

Herrn

DATE BUDAPEST. am 30. Januar

193 5

BERMUDA BRAZIL

CANADA

Zsigo Wertheimer

CHILI CHINA

W i e n II., Dianabad

CUBA

CZECHO SLOVAKIA

DENMARK

EGYPT

ESTHONIA

FRANCE

FINLAND GERMANY

GREAT BRITAIN

GREECE

HOLLAND

HUNGARY

INDIA IRELAND

ITALY

IAPAN

JUGO-SLAVIA

LATVIA

LUXEMBOURG

MALTA

NEW ZEALAND

NORWAY

PALESTINE

PERU PHILIPPINES

POLAND

PORTUGAL

ROUMANIA

SOUTH AFRICA

SPAIN

SWEDEN

SWITZERLAND

TURKEY

URUGUAY

UNITED STATES

Lieber Herr Wertheimer,

In Besitze Ihrer w. Zuschrift vom 25. ds. bedauere ich, mich Ihrer Anfassung nicht anschliessen zu können.

Die Institution der Erdteilstaffel, die Sie anscheknend als Präcedenzfall betrachten, kann nicht in dieselbe Kategorie gerechnet werden, wie das durch Sie ins Auge gefasste alljüdische Team, nachdem die Erdteile natürlich als geographische Einheiten aufgefasst werden, welchen, bie Sie wok wissen, auch schwimmsportlich in ihrer Abgrenzung eine altherkömmliche Bedeutung zukommt, sprachen wir doch von jeher z.B. vom amerikanischen oder vom australischen Schwimmsport.

Der Begriff eines all-jüdischen Teams hingegen ist ein ausdrücklich neuzeitlich-politischer u.sehe ich leider Keine Möglichkeit für die FINA, denselben als solchen im Rahmen der FINA-Bestimmungen anerkennen zu können. In demselben kann die FINA auch den Maccabi-Weltverband als Einheit nicht anerkennen und kommt daher für Veranstaltung der Spiele in Tel-Aviv eben nur der der FINA angegliederte Landesverband für Palesfina in Betracht.

Ich muss daher meine Mitwirkung in dem von Sie gewünschten Sinne leider ablehnen u.zeichne

mit sportlighem Grusse Ihr erg.

Cononalacknoton



WIEN I. WIESINGERSTRASSE 11 :: TEL. R-25-0-10

Wien, am 16. Juli 1935.

The Control of

Herrn

Zsigo Wertheimer,

Pörtschach.

Lieber Herr Wertheimer!

Zunächst gestätte ich mir, Ihnen zum Ergebnis der Jugendmeisterschaften, welches ja neben dem der Aktiven in erster Linie
Ihr Verdienst ist, herzlichst zu gratulieren. Ich hatte eine grosse
Freude und bedauere sehr, nicht mit dabei gewesen zu sein.

Ueber des hiesige Training kann ich Ihnen mitteilen, dass es infolge des schönen Wetters sehr fleissig besucht wird, so zum Beispiel auch Gerds Gottlieb, bezüglich derer sich ein bedau- erliches Faktum ergeben wird. Es hat sich nämlich herausgestellt, dass die Leichtstlethikmeisterschaften am gleichen Datum wie die Schwimmeisterschaften stattfinden und wie ich Fräulein Gottlieb kenne, wird sie uns nicht zur Verfügung stehen. Herr Dr. Rosenfeld hat deshalb heute an die Sport- und Turnfront (Abschrift an den V.Oe.S) geschrieben und um atoritative Verlegung eines der beiden Termine ersucht. Vago habe ich heute für die 1500 m genannt, da er sie in

32:13 im Stadionbad schwamm, wobei die Zwischenzeiten 200 m 2:44, 400 m 5:44, 800 m 11:46 waren. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie auch fragen, ob Ihre Frau Gemahlin in der Staffel mitschwimmen wird, ich habe sie jedenfalls in einer vorläufigen Nennung zum Zwecke der Bahnermässigung nahmhaft gemacht. Am Samstag schwamm Nassau im Stadionbad über 400 m als neuen Hakoahrekord 6:16 (sein alter Rekord 6:20); nachdem ihm am Donnerstag ein Versuch im Dianabad missglückt war. Leider vermisse ich bisher Fritzi Löwy, habe sie jedoch bitten lassen, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Ebenso Fräulein Hodern, welche ich auf alle Fälle fragen will, ob sie für ihr Geld bei den Heisterschaften in Kunstapringen antreten will.

Ihr Bruder bittet Sie, ihm mitzuteilen, wo sich die alten Aufschreibungen über die Hakoahrekorde und sonstigen Bestleistungen befinden, da er sie fortführen will. Ebenso möchte er wissen, wie es sich mit der Nachtragszahlung des Klubs verhält, weil Sie ihm gegenüber von S 150.-- gesprochen haben, Herr Meller dagegen behauptet, nur von S 100.-- zu wissen.

Ich hoffe, dass Sie, lieber Herr Wertheimer, sich indessen ein bistchen erholt heben und dass es Ihnen persönlich und beruflich gut geht.

Mit besten Zionsgrüssen verbleibe ich

Ihr ergebener

P. S. Inliegend übermittle ich Ihnen eine Postkarte, die anscheinend für Hanny Deutsch bestimmt ist, und bitte ich Sie, ihr dieselbe zukommen zu lassen.

Rechtsanwalt

Dr. Valentin Rosenfeld

Wien I., Wipplingerstraße 21
Telephon Nr. U 24-3-26

Sprechstunden: 3-5 Uhr Samstag Nachmittag keine Kanzleistunden, Akt. Nr. V/F

Es wird eraucht bei Antwortschreiben obige Zahl anzulühren.

Betrifft:

Privat

Herrn

กายได้เกียบ์ จองได้แหล่ว ไม่ควร กว่าตั

Zsigo Wertheimer, Hotel Werzer

Pörtschach am See.

nestedii kili Kai

Lieber Herr Wertheimer

Gestatten Sie, dass ich Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche zu den schönen und zum Teil unerwarteten Erfolgen bei der Meisterschaft übermittle. Eine ganze Reihe von grossen und freudigen Ueberraschungen hat es gegeben: Bei Judith rechne ich da nicht nur die schöne Rekordzeit und den Sieg über Roma Wagner, was beides natürlich auch grossartig ist, sondern vor allem die Tatsache, dass sie nicht umgefallen ist und die herrlichen Trainingszeiten auf der 50 m Bahn bestätigt hat. Auch die 100 m Zeit von ihr war überraschend um im Rückenstil wird sie sicher auch die Zeit noch drücken, damit auch da die Vorherrschaft Wagners erschüttert wird.

Das grösste Wunder war aber sicher Ruth: Und da möchte ich wieder die 100 m-Zeit an erster Stelle erwähnen. Es ist das eine so sprunghafte Verbesserung, wie ich sie in meinem Leben noch nicht gesehen habe und 1,17,6 ist für ein 14jähriges Mädchen eine fhantastische Zeit. Natürlich gilt dasselbe von den 400 m, nur sind wir da schon an Wunder gewöhnt. Aber ich bin überzeugt, dass Ruth, wenn sie so weiter macht, in zwei Jahren alles niederbegelt, was ihr in den Weg kommt. (Hoffen wir nur, dass sie weiter sportlich eingestellt bleibt.)

./.

Rechisenwall

Dr. Valentin Rosenfeld

IS elienterephiliquiW . I neiW

Lucie Goldner hatte Pech. Auch ihre Zeit wird kommen und ich bin überzeugt, dass sie sich unnötigerweise sehrakränkt. Wer Annemarie krank?

Dass wir uns matürlich über den Rekordsieg in der Kraulstaffel emtsprechend gefreut haben, werden Sie sich denken können.

Umsomehr, als alle vier um ein bis zwei Sekunden besser schwimmen können; also dieser Rekord wird Gott sei Dank kein langes Leben haben.

Den einzigen Schönheitsfehler bildete eigentlich die Lagenstaffel.

Weniger, weil wir sie verloren haben wie, weil der EWASC einen Rekord erreicht hat. Aber auch das wird sich ändern. Judith wird um drei Sekunden und die Kraulerin um zwei Sekunden besser schwimmen, Hedy, die alte Heldin, wird sich doch hoffentlich nicht kränken. Jedenfalls lasse ich ihr und Fritzi persönlich dafür danken, dass sie geschwommen sind.

Von den Herren war Vago wirklich erfreulich. Wenn er mit Schiller in totem Rennen schwimmt, so muss er gut geschwommen sein und die Bahn schwer sein. Dass Hubert so umgefallen ist, kann vorkommen und von Wien habe ich in so kurzer Zeit keine Verbesserung erwartet. Hoffentlich nimmt er es sich zu Herzen und trainiert endlich anständig.

Also im ganzen lauter grosse Erfolge, deren hauptsächlicher Verdienst diesmal Ihrem Pörtschacher Training zugute zu hälten ist, daher gelten auch meine Glückwünsche in erster Linie Ihnen.

Indem ich die ganze Kolonie, besonders Hedy und Fritzi, herzlichst grüsse bleibe ich

Thr

Rosenjew

Wien, am 5. August 1935.

Blatt.....

Datum: 19. (Hesember 19)5

Lider Herr Wertheimer Treben erfahre ich durch Wr. Rosenfeld von dem innrihmlichen Verland - der gestrigen Generalvers ammlung und insbesonders von dem dommen Geschrötte meisfe Bruschen, die dann ans der Versenlering anftanchen, wenn es gilt, der Hakrah Thaden zugnfigen, ser es ans parteiperlitinhen Motiven, ser es ans personlister Raihsneht. The Thin diesen Herrschaften viel de viel Ehre an, wenn He zich danister kroinken arder aufregen! Inden Augen vond im Herzen aller anständiger Haktahner and die sind G. J. D. auch wich withander, sind he tist Ihrer tanken Andenseite der anfopfende, charaktervolle unci einsichtsnoble for wir älle gen haben - und vor alleme, der beste Trainer, der wir mas winnuhen kienen, und whiteelisch sind sin dich in eister Linie ein Thortrerein; die Achtning, die Weltgeltung der Halessich in die judischen und allgemeinen pertiberegning verdanken vin einzig und allein den spoitlishen Leistung men Mitglieder: mud diese

Inchleistunge sind Ihr Werk einsig med allein.

Thre Gegner werden verstnummen und verschreinisten. Die Hakrah wind aberjunter "der sportlichen Listung unseres Ligge (dieser Name beinhaltet ein Ingramm), zeir es offisiell oder inoffiziell, zu weiteren Erftigen schreiten, zu Ehrer under zum Ruhme unseres heistgelichten Volkes.

In most delbarer Trene and Verehing



SCHWIMMKLUB SCHWIMMKLUB

WIEN I. WIESINGERSTRASSE 11 :: TEL. R-25-0-10

Wien, am 10. Juli 1936.

Herrn

Zsigo Wertheimer, Etablissement Werzer

Pörtschach am See.

Verehrter Klubkamerad und Freund!

Die Leitung des Schwimmklubs Hakoah hätte Ihnen anlässlich des Abschlusses der Schwimmsaison 1935/36 sicherlich auf jeden Fall für Ihre besonders arbeits-und erfolgreiche Tätigkeit gedankt. Die Jugendmeisterschaften aber, die den Abschluss bildeten, haben ein derartiges Bild von dem Ergebnis Ihres Trainings und von Ihren organisatorischen Leistungen für diese Veranstaltung selbst gegeben, dass wir einen ganz besonderen Anlass zu Dank und Anerkennung haben. Nicht nur die erzielten sportlichen Erfolge, sondern die Art, wie sie errungen sind und der Geist und die Disziplin, der unter den Ihnen anvertrauten Schülern geherrscht hat, zeigen, dass Sie weit über das berufsmässige Ihrer Stellung himaus für die Hakoah wirken und dass wir uns alle auf den Zeitpunkt freuen, wo Sie im Herbst neu gestärkt die Arbeit wieder aufnehmen.

Indem wir Ihnen eine angenehme Sommererholung wünschen, zeichnen wir mit nochmaligem herzlichen Dank und treujüdischen Sportgrüssen

für den:

Sohwimmklali Hakoel



JÜDISCHER SCHWIMM-VEREIN BRESLAU EV

FERNSPRECH-ANSCHLUSS NR. 54572 POSTSCHECK-KONTO BRESLAU 34802

GESCHÄFTSSTELLE:

S. BLUMENTHAL

FRIEDRICH-WILHELM-STRASSE 89

Breslau, DEN 12. Februar 19 36

Herrn

Wertheimer Schwimmklub Hakoah

Wien

Sehr geehrter Herr Wertheimer !

Falls Sie in nächster Zeit der Weg über Breslau führen sollte, wären wir Ihnen für Ihren Besuch sehr dankbar, um die von Ihnen gesammelten Erfahrungen für den jüdischen Schwimmsport nützlich machen zu können.

Der Endesunterzeichnete hatte bereits das Vergnügen, Ihre Fachkenntnisse anlässlich des Breslauer Starts von Makkabi-Goldberger zu bewundern. Wir sind bereit, finanzielle Opfer zu bringen und sehen Ihrer diesbezüglichen Mitteilung mit Vergnügen entgegen.

Mit besten Makkabigrüssen

Der Vorstand

des

Jüdischen Schwimm-Vereins

Breslau EV

Alludyousky 1.Vorsitzender



WIEN I. WIESINGERSTRASSE 11 :: TEL. R-25-0-10

Wien am 8.August 1935.

Herrn

Zsigo Wertheimer, Hotel Werzer

Pörtschach am See.

Lieber Zsigo!

Ihnen muss die Leitung des Schwimmklubs Hakoah wohl in erster Linie Glückwünsche und Dank für die Erfolge unserer Schwimmer und Schwimmerinnen bei den Meisterschaften und die sprunghafte Verbesserung eines grossen Teiles dersolben übermitteln.

Wenn wir auch wissen, dass Ihnen der so schwer errungene Act Erfolg als solcher eine Befriedigung bildet, so möchten auch wir das unsrige dazu beitragen und haben beschlossen, Ihnen, abgesehen von unserem herzlichsten Dank, auch nach Kräften einen materiellen Ersatz für die grosse Arbeit und für die Verluste in Ihrem Berufe, die Ihnen das hervorragende Training unserer Mitglieder in Pörtschach verursacht hat, zu geben.

Mochmals aber möchten wir betonen, dass dies nur ein kleines äusseres Zeichen für den aufrichtigen Dank und die Anerkennung ist, die wir für Ihre hervorragende Arbeit Ihnen zollen.

Wir bleiben mit treujüdischen Sportgrüssen

Schwimmklub "Hakoch aug lenne

Lieber Herr Wertheimer,

Sie werden wehrscheinlich vom Sitzer schon die Nachricht gehört, haben, dass ich schon sehr bald nach Palästine fahre. Das Zertifikat, das ich allerdings erwartet habe, und das mir Robert Grossmann verschafft hat ist ganz unerwartet schnell gekommen und vom Palästina-Amt habe ich Weisung erhalten so bald als möglich, auf jeden Fall aber noch im August die Reise an zu treten. Ich werde also leider nicht mehr Gelegenheit haben Sie persönlich zu sehen und ich muss Sie darum bitten sich mit diesem Brief zu begnügen.

Ich mächte Ihnen vielmass für die Mühe danken, die Sie sich gegeben haben um aus mir einen Schwimmer zu machen und ich glaube, dass ich das bescheidene Können wohl recht gut in Erez werde verwerten können.

Ich möchte auch gleich éder Hedy für Ihre Bemühungen danken, mir hier einen Posten zu verschaffen. Leider ist jetzt schon zu spät, umso mehr ich natürlich ein Z ertifikat nicht verfallen lassen will.

Ich sende Ihnen, mder Hedy und allen in Pörtschach befindlichen Hakoahnern meine besten Abschiedsgrüsse Ihr

Aprillage

ÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

Mitglied der Österreichlschen Sport- und Turnfront,

der International Table-Tennis Fédération und des Österreichischen Hauptverbandes für Körpersport

Nr.

Wien, am 19. August 1936.

Zuschriften ans Ö. T. T. V.

Herrn

Wien 18, Währinger Gürtel 40

Zsigo Wertheimer, Pörtschach a/W.

Sehr geehrter Herr Wertheimer!

Der Oesterreichische Tischtennis Verband hat von Ihren freundlichen Bemihungen um die von diesem Verbande nach Pörtschach entsandten Spieler, Kunde erhalten.

Fir gestatten uns nun, Ihnen sehr geehrter Herr, für Ihre grossen Mihewaltungen unseren tiefstempfundenen Dank auszudrükken und geben gleichzeitig der Hoffnung Ausdruck, in Bälde wieder mit Ihnen in sportlichen Verkehr treten zu können.

Es wird uns ein besonderes Vergnügen bereiten , wieder von Ihnen zu hören und empfehlen wir uns Ihnen bis dahin

mit vorzüglicher und sportlicher

Hochachtung

f.d.

ÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS-VERBAND



SCHWIMMKLUB

WIEN I, WIESINGERSTRASSE 11 :: TEL. R-25-0-10

Wien am 24. September 1936

Lieber Herr Wertheimr,

wir wollten eigentlich, als die vorläufige Verschiebung des internationalen Meetings notwendig wurde, bei der Meisterschaftsfeier offiziell von Ihrem Jubiläum sprechen. Da die Sache aberin die Zeitung gekommen ist, so müssen wir auch auf diesem Wege Ihnen unsere Glückwünsche senden und Ihnen danken. Brieflich geht es begreiflicherweise nicht gut und so nehmen Sie nur allgemeine Worte unserer Dankbarkeit für Ihre hervorragenden Leistungen hier entgegen. Bei der Meisterschaftsfeier jedoch, die voraussichtlich im Oktober stattfindet, werden wir vor dem einzig zuständigen Forum, nämlich vor unserer Schwimmerschaft, Ihnen öffentlich sagen, was Ihr Wirken für den Schwimmklub Hakoah bedeutet. Nehmen Sie bis dahin unseren nochmaligen Dank entgegen.

Wir bleiben mit Makkabigrüssen

für den:

Schwimmloub



JEWISH NATIONAL FUND

TREES IN PALESTINE



CERTIFICATE OF PLANTING

ONE TREE

Planted by

Mr. Z. Wertheimer

"Memorial of the Unknown Jewish Victim,"
in honour of ROBERT WEISS.

NATIONALRAT DR. OTTO SCHEFF RECHTSANWALT MODLING

Mödling, den 1. Juni 1949.

Herrn Zsigo Wertheimer Olympic Swim School New York

363 West 56 th Street.

Sehr geehrter Herr Wertheimer !

Ich war in meiner Jugend ein recht guter Schwimmer und höre durch Ihre Anzeigen, dass Sie in der Lage sind, auch älteren Herren wieder die jugendliche Frische durch Schwimmen zu verschaffen. Ich bitte Sie daher um Übersendung Ihres Prospektes über Fernschwimmlehre.

Lieber Zsigo !

Ich freue mich, dass ich durch einen Zufall Ihre Adresse erhalten habe und wünsche, dass
Sie und Ihre Frau Gemahlin sich wohl befinden.

Ich denke noch gerne an die Zeit Ihrer Tätigkeit in Wien zurück und an die grosse Mühe, die Sie sich mit meiner älteren Tochter gegeben haben.

Meine ältere Tochter Dr. Gertraude Scheffde Brabetz wohnt im übrigen in Assuncion,
Paraguay, Calle- Mexiko 212, ist glücklich verheiratet und Mutter eines halbjährigen
Töchterchens. Schade, dass sie nicht in der Lage war, ihre hervorragenden Fähigkeiten im Schwimmen auszunützen.

Ich selbst bin wieder Präsident des Schwimmverbandes, aber die Verhältnisse haben sich sehr geändert. Ich weiss nicht, wie lange ich noch mittun werde.

Ich wünsche Ihnen herzlichst alles Gute und verbleibe mit Grüssen an Hedi und Sie

Ihr alter



wo.lgeboren

Herrn Sportlehrer Szigo Wertheimer

Sehr geehrter Herr Werthaimer !

Bezugnehmend auf Ihr geschätztes Schreiben en unsere Frau Werzer, betreffs Trrichtung eines Internationalen Schwimmlagers für die kommende Sommerseison, teilen wir Ihnen nach Rücksprache mit Frau Werzer mit, dass Frau Werzer der genzen Angelegenheit nicht ablehnend gegensteht, doch will sich Frau Werzer die endzültige Entscheidung unbedingt bis Angang kommenden Jahres vorbehalten.

Betreffs der Wersicherung teile n wir Ihnen mit, dass dieselbe Ihre Ersatzansprüche ebgelehnt hat, mit der Begründung, dass in diesem Fælle kein fremdes Verschulden vorliegt und wird die Versicherung selbst Ihnen hierüber berichten.

Mit den besten Grüssen, auch an Ihre Frau, zeichnen

wir.

Hochachtungsvoll.

Hotel Werzer-Astoria **Pörtschach** am Wörthersee

Direktion:

The Jones of Crescon C

Wohlgeboren Herrn

.Zsigo Wertheimer,

Wien.



Lieber Herr Wertheimer.

leider kann ich Ihnen nur dieses eine Schreiben geben, welche Zeilen ich zufolge meiner Krankheit auch nur mit grosser Mühe zu Wege brachte.

Aber Herr Wright/kann Ihnen mehr nützen wie alle anderen und Ihnen alle Wege ebnen. Er kann Ihnen auch mit Ratschlägen was weiter zu tun ist an die Hand gehen.

Ich hoffe Ihnen mit meinem Schreiben doch geholfen zu haben und verbleibe mit den besten Grüssen an Sie und Hedi Ihr

STATE OF THE PROPERTY OF THE P

Herrn Zsigo Wertheimer, Schwimmsportlehrer

Wien II., Praterstrasse 13.

Sehr geehrter Herr Wertheimer!

Ich erhielt Ihre geschätzte Zuschrift vom 31.v.M. und überweise Ihnen gleichzeitig den Betrag von 25 S für den letzten Unterrichtsmonat meiner Tochter Traudl.

Ich benütze diese Gelegenheit, um Ihnen herzlichst und innigst für alle Mühe, die Sie sich mit der kleinen Traudl gegeben haben, zu danken und auch für die Erfolge, die mein Kind durch Ihre Tätigkeit erzielt hat.

Ich bedauere es, dass die Verhältnisse mich zwingen, das sportliche Schicksal meines Kindes anderen Händen anzuvertrauen.

Indem ich Ihnen herzlichst alles Gute für Ihre Zukunft wünsche, verbleibe ich mit Handküssen an Ihre Frau Gemahlin j bedeu fülo Sen

Thr:

Marseille en compagnie de Madame Wertheimer. C'est pourquoi, étant donné votre-situation de femille, j'ai pu obtenir de mon club, une nette amélio ration en votre faveur.

Tandis qu'on proposait aux autres T.500 francs par mois (ce qui du T5 Mai au 30 septembre aurait fait 6.750 francs de salaires) et le voyage aller-retour 2.000 ou 2.200 environ) ce qui férait 9.000 francs environ, nous avons décidé de vous offrir une somme forfaitaire de 10.000 francs pour votre présence à Marseille du 15 Mai au 30 Septembre. Etant entenduse que sur cette somme vous aurez à vous payer le voyage aller retournable vous ne comptez pas retourner à Vienne fin septembre, ce serait tant de gagné pour vous.

Pour ce prix, nous vous demanderions d'entrainer nos nageurs le matin de IO heures à midi, l'après-midi de I6 heures 30 à 20 heures et quelquefois le soir aprés souper, si comme nous l'espérons l'éclairage est bientot installé à notre piscine. En dehors de ces heures là, vous serez entièrement libre et vous pourrez ainsi que le faisaient vos prédecesseurs, donner des leçons de natation payantes aux membres de notre club qui, ne faisant pas partie de notre Section sportive, ne peuvent gratuitement profiter de vos conseils, ni, participer aux séances d'entraienement. Les profits de ces leçons vous serent exclusivement réservés. Sachez, à titre purement indicatf, que ces leçons rapportaient à vos prédécesseurs de 200 à 300 francs par mois et qu'il ne dépendre que de vous d'augmenter ce chiffre si vous savez adroitement exploiter vos connaissances pedagogiques. Il existe 400 membres qui viennent exclusivement chez nous pour se baigner.

Si vous acceptez ces conditions, répondez-nous au plus tôt. Tâchez de faire l'impossible pour rejoindre Marseille au plus tôt. Il famidrait que ce soit vers le 15 Mai car les championnats de water-polo débuteront preparation. Si nous n'avions pas une prompte réponse de vous, nous serions obligés de traiter avec un Hongrois

Afin de faciliter votre arrivée en France, je vous adresse ci-inclus lune lettre d'invitation qui vous facilitera la délivrance d'un passeportfouriste pour vous et Madame Bertheimer. De plus, si vous le désirez, nous pourrons vous adresser, soit le montant du prix de votre billet de chemin de fer Viennne-Marseille, soit le billet de transport, à l'adresse que vous de fer Viennne-Marseille, soit le billet de transport, à l'adresse que vous voudrez bien nous indiquer. Sinon, nous vous rembourserons le coût de votre voyage en 3° classe sitôt votre arrivée à Marseille. A ce moment-là, nous nous comptons vous remettre I/4 de vos appointements. Vous toucheriez les autres aux dâtes suivantes: le 20 juin, le 25 juillet, le 31 Août. Tandis autres aux dâtes suivantes: le 20 juin, le 25 juillet, nous vous verserions qu'à 1'expiration de votre engagement, le 30 Septembre, nous vous verserions le montant de votre voyage retour.

En admettant que le prix du voyage Vienne-Marseille fut de I.200francs, Nous vous remettrions successivements aux dâtes précitées : I.200 Frs:/ I.900 frs / I.900 frs / I.900 frs / I.200 frs. Ce qui fait I0.000 francs. \$DIXMILLE FRANCS)

Avant de terminer, permettez encore une question qui est primordiale pour nous : parlez-vous assez le Français pour pouvoir vous faire comprendre de vos élèves. Si oui, ce sera très bien ainsi. Dans le cas contraire, nous serions au regret de ne pas traiter avec vous.

Nous espérons très bientôt avoir une réponse que nous vous prions de pous faire parvenir dans tous les cas par <u>lettre-avion</u>. Et nous vous prions d'agréer, Cher Monsieur Wertheimer, l'assurance de nos sentiments les plus distingués. andré Barutaud le Secrétaire de Commission Sportive:

CERCLE DES NAGEURS DE MARSEILLE

SOCIÉTÉ D'ENCOURAGEMENT A LA NATATION ET AU SAUVETAGE

FONDE EN 1921 (F. F. N. S.)

Agréé par le Ministère de la Guerre sous le No 10.772

SIÈGE, PISCINE ET

ETABLISSEMENT DE BAINS PRIVÉS :

EXT. DU BOULEVARD CHARLES-LIVON

CHAMPION DE FRANCE 1922

CHAMPION DE FRANCE GRAND FOND MEBSIEURS 1927 - 1929 DAMES 1928 A 1988

CHAMPION WATER - POLO LITTORAL 1921 - 1922 - 1923 - 1932 - 1933 - 1934

Champion de France Water-Polo 18 série Cher Monsieur, in , 21294860 367

91 **93** * 55

Monsieur Zsiglo Wertheimer
. Schwimmsportehrer
. 13, Praterstrasse. Wien 2

Marseillé, le 7 Mai 1937.

. There is wear brushing

THE TOTAL PROPERTY OF THE PROP

성식회 공항의 교육하다 중

- TELES COCOMPTE CHÈQUES POSTAUX Nº 126,39

Votre lettre nous a été remise vendredi soir Votre lettre nous a été remise vendredi soir et ce soir même, je l'ai communiquée au Comité sportif de notre Cercle qui, aprés en avoir délibéré, m'a zono chargé de me mettre immédiatement enrapport avec vous et de vous préciser nos conditions.

Nous désirons un entraineur de natation et de water-polo qui aura pour mission de conseiller et de préparer les nageurs de notre section sportive en vue des compétitions sportives qui durent en France du mois de juin au mois de septembre inclus. Les aus cares des la company de la ficio

Il faut que vous sachiez que notre club qui compte 500 membres, est L'un des plus importants de France. Nous sommes installés à Marseille au bord de la mer: Nous possédons un établissement privé avec bain, cabines restaurant et une piscine ouverte à eau de mar de 25 mêtre aucy cabines, restaurant et une piscine ouverte à eau de mar de 25 mêtres eulev sur 14. Cette piscine dans laquellle pautent se baigner seulement les membres de notre club, est exclusivement réservée à l'entrainement à est journée.

adolicenter seille, l'activité de nos nageurs ne peut s'affirmer qu'à la bonne saison (de mai à fin septembre). C'est la raison our laquellle, nous n'avons . come pas besoin d'un entraineur durant toute l'année.

Cettte saison, bien que la dâte du ler Mai soit largement passée, po nous n'avons pas encore choisi d'entraineur. Cela pour différentes raisons. Nous sommes actuellement en présence de plusieurs offres de Budapest et nous allions nous décider à fixer notre choix lorsque Mr Donnen-

Je lui ai parfaitement exposé ce que nous désirions et il s'est aussitôt chargé de vous en aviser. Les propositions qu'il vous a transmises sont celles qui ont déja été faites et acceptées par les Hongrois que nous avons pressentis : I.500 francs par mois et voyage Buda pest-larseille et Matseille-Budapest à notre charge. J'ai appris hier en l'absence de Mm Donnenfeld et Weiskontt partie le matin même pour Paris absence de Mm Donnenfeld et Weiskopft, partis le matin même pour Paris où ils vont disputer la finale de la Coupe de France de football) par l'entremise de Madame (siskopft, que vous désireriez peut-être venir à 1 applications

indré Barutaud. Secrétaire de la Commission Sportive.

CERCLE DES NAGEURS DE MARSEILLE

SOCIÉTÉ D'ENCOURAGEMENT A LA NATATION ET AU SAUVETAGE

FONDE EN 1921 (F. F. N. S.)

Agréé par le Ministère de la Guerre sous le Nº 10,772

SIÈGE, PISCINE ET

ÉTABLISSEMENT DE BAINS PRIVÉS :

EXT. DU BOULEVARD CHARLES-LIVON

CHAMPION DE FRANCE 1928

CHAMPION DE FRANCE GRAND FOND MESSIEURS 1927 - 1929

DAMES INDIVIDUEL A 1933

CHAMPION WATER-POLO LITTORAL 1921-1922-1923-1932-1933-1934

CHAMPION DE FRANCE WATER-POLO ING SÉRIE

1932

COMPTE CHÉQUES POSTAUX Nº 126.39

TEL. DRAGON 31.93

Cher Monsieur,

En réponse à votre lettre du IO Courant, Nous vous confirmons nos accords.

Vous avez du recevoir le télégramme que Monsieur Donnenfeld et moi-même avons expédié cette nuit.

Nous vous attendons donc le plus tôt possible à Marseille et nous vous prions de nous faire connaitre l'heure et la dâte de votre arrivée parmi nous, sitôt que vous l'aurez fixée.

Nous vous rappellons que pour hâter la délivrance de votre passeport, vous n'avez qu'à faire état et présenter au consulat de France à Vienne, la lettre d'invitation que je vous ai adressée et dans laquelle je vous invite à venir passer l'été à Marseille. N'essayez d'obtenir qu'un passeport-touriste, valable, je crois pour une période de 2 mois, mais que nous nous faisons fort de vous faire prolonger lorsque vous serez parmi nous.

C'est là la seule solution pour vite arriver à Marseille, car, même en vous envoyant un contrat de travail, il faudrait que cette pièce fut visée par le Ministère du Travail à Paris et cette formalité réclamerait plusieurs semaines avant de l'obtenir.

Ainsi, faites comme nous vous l'indiquons et, surtout, tenez nous au courant de vos démarches et n'hésitez pas à nous faire savoir si quelques difficultés surgissaient au dernier moment.

Dans l'attente de vos nouvelles, nous vous prions d'agréer l'expression de nos sentiments les meilleurs.

Monsieur Zsigo Wertheimer

I2 Mai I938

Schwimmsportehrer

13, Praterstrasse. W I E N II

SOCIÉTÉ D'ENCOURAGEMENT A LA NATATION ET AU SAUVETAGE

tendent votre arrivées nous tendende our service d'un hon-

grois, Dr Hodi Hoffmann, byec qui il est entendu qu'il s'en ira

ÉTABLISSEMENT DE BAINS PRIVÉS :

le jour où vous arriverez.

Je July 1938.

le I7, nous jouons notre premier match de changronnaus vaterpolo. Nous auxions plaisir à vous cossiter parmi nous ce jour-là.

to inomesuainaminaminaminamina and annot Monaigur SZIGO MERTHEIMER

CHAMPION WATER POLO LITTORAL PRATERSTRASSE on the nation of Praters of Praters of the control o

CHAMPION DE FRANCE WATER-POLO 188 SÉRIE

For LL SAMETY vances.

NOUS TERMINERONS IN YOUS RAPPELANT LESS LINSUMFIGORISING HORELATIVES

A VOTEE ENTERE EN PRANCOTHE BANGOTHE MORE RESIDENCE PALARE ENTERE PALARE arron and subjustionaccusons récaptionade mos lettres duil mai et SMAG TEE du Suduin. UNOUS Fousagonfirmons aussignotremente 24 mai W and que vous n'avez sans doûte pas requeret par laquelle nous .IUH' GAUOTUA Tous confirmions en tous points la conversation téléphonique te suov que vous avez en avec notre ami Meiskopt al

Aujourd'hui . nous ne pouvons que vous répéter les instruc-. a rue tions que nous yous ayons de ja idennées teléphoniquement et nous vous répétons que nous vous attendons toujours à Marseille.

: svistous Nous vontons croire que ocelarne saura tarder et que nous avons fait tout ce qui nous est possible de faire auprés du Ministère des affaires étrangères qui, en ce moment, malheureusement est surchargé de besogne, de dossiers et auprés duquel le moment est bien mal venu pour faire agir par recommandations.

Nous vous remercions de nous avoir communiqué le numéro de votre visa. Cela a pu en effet, nous aider dans nos démarches et nous voulous croire, aujourd'hui, que vous ne saurez trop tarder à recevoir votre passeport.

tendant votre arrivée, nous avons recours aux service d'un hongrois, Dr Hodi Hoffmann, avec qui il est entendu qu'il s'en ira le jour où vous arriverez.

La saison de natation E'est déja commencée à Marseille et le 17, nous jouons notre premier match de championnat de waterpolo. Nous aurions plaisir à vous compter parmi nous ce jour-là.

En attendant, tous nos jeunes gens s'entrainent sérieusement et lorsque vous les prendrez en mains, ils seront déja dans une forme assez syancée.

NOUS TERMINERONS EN VOUS RAPPELANT LES INSTRUCTIONS RELAPIVES

A VOTRE ENTREE EN FRANCE ET À LA DEMARCHE QUE VOUS DEVREZ FAIRE

AU I POSTE FRONTIÈRE FRANCAIS. NOUS NOUS ETONNONS QUE NOTRE

PRECEDENTE LETTRE NE SOIT PAS ARRIVEE JUSQU'À VOUS. C'EST SANS

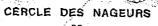
DOUTE PAR MEGARDE QUIELLE À DU DISPARAITRE. EN TOUS CAS, ELLE NE

SUPINOICONTENAIT PAS D'AUTRES TERMES QUE CEUX QUE J'EMPLÔIE AUJOURD'HUI.

auon sup to rebrat sinas enle Secrétalre de la Commanda Sportive:

avons fait tout ce ut nous est possible de faire auprés du fituro du constitue de transères qui, en ce moment, malheur reusement est un chargé de besogne, de dossiers et auprés duquel le moment est bien mai venu pour faire agir par recommendations.

Nous vous remercions de nous avoir communiqué le numéro de votre visa. Cela a pu en effet, nous aider dans nos démarches et nous voulons croire, aujourd'hui, que vous ne saurez trop tarder à recevoir votre passeport.



, NE

SIÈGE ET ÉTABLISSEMENT DE BAINS PRIVE

Extrémité Bara Charles-Livon



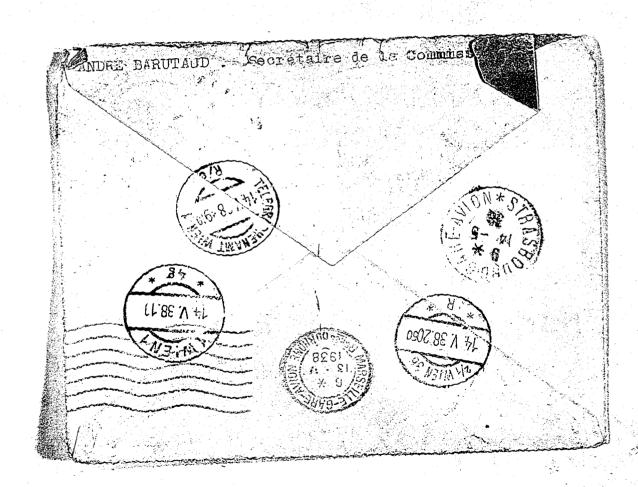
Monsieur ZSIGO WERTHEIMER

Schwimmsportlehrer

I3, Praterstrasse

WIENII

Autriche.



CERCLE DES NAGEURS

DE

MARSEILLE



SIÈGE ET ÉTABLISSEMENT DE BAINS PRIVÉ

Extrêmité Bard Charles-Livon

AVION Schwimmsporteheer

Wien &

natustrasse 13

Dustria.

Makkabikreis Wien

Wien I. Sterng, 13.

Wien, 20. Juli 1938. JT-L/6-98

Herrn

Zsigo Wertheimer

Wien

Sehr geehrter Herr Wertheimer !

Wir nehmen geren zu Kenntnis, dass Sie den Lährgang für Schwimmen und Rettungsschwimmen im Brünnlbad übernehmen.

Die Bedingungen sind pro Teilnehmer RM. 5.- (fünf) ausschliesslich der Badegebühr, die von uns getragen wird. Teilnehmerzahl ist bisnun 20, wobei sie uns drei Freiplätze zugesagt haben. Der Kurs umfasst lo praktische Lehrstunden, und findet beginnend am Montag, den 25. Juli jeden Montag und Donnerstag (eventuell auch Mittwoch) von 1/2 21 - 1/2 22 im Brünnlbad statt.

Mit Makkabigrüssen



CERCLE DES NAGEURS DE MARSEILLE

-nod nu'h enivies xus sauch fondecen lestor inchnet

grois, Dr Hodi Hoffmann, evec qui il est entendu qu'il s'en ira

ÉTABLISSEMENT DE BAINS PRIVÉS :

le jour où vous arriverez.

to The Priesulemen Charles Lines at a reliancile le II Juin 1938.

10 17, nous jouons notre premier match de cissispratel Molemane wateresei sausiess duna gona ad noiemand conseit parmi nous ce jour-la.
polo. Mous surions plaisir à vous cossifer parmi nous ce jour-la.

CHAMPION WATER PROPERTIES BLI , SNISH NO ROTORON IS. PRATTERSTRASSE

CHAMPION DE FRANCE WATER-POLO 18E SERIE

for sancee.

NOUS TERMINEROUS EN VOUS RAPPELANT LEGS, L'US WERTEN SEUGHS TENTIVES

HAINT STETUE MOUS POUR MONSTEUT MONSIEUT MART NE EETTME ENTOV A

THOM EUR ENGANGET OUR ENGANGER MONSTEUR MONSIEUT MART NE EETTME ENTOV A

ENAN TEE DU BURNOTT NOUS VOUS CONFIRMANCE PARTE CUE ET PET LEQUELLE nous

TUH' CHUOTUN VOUS CONFIRMIONS EN EQUE POINTS LA CONVERSATION TÉLÉPHONI QUE

TE EUR QUE VOUS SUE SUE AVEC NOTE AMI ME QUE LE MONTE A PRESENTATION TÉLÉPHONI QUE

Aujourd bui grous nous pouvons que vous répéter les instructions que nous vous avons déjs desnées téléphoniquement et nous vous répétons que nous vous attendons toujours à Marseille.

evisione Nous voulous croire que celaine saura terder et que nous avons fait tout ce qui nous est possible de faire auprés du Ministère des affaires étrangères qui, en ce moment, malheureusement est surchargé de besogne, de dossiers et auprés duquel le moment est bien mal venu pour faire agir par recommandations.

Nous vous remercions de nous avoir communiqué le numéro de votre visa. Cela a pu en effet, nous aider dans nos démarches et nous voulous croire, aujourd'hui, que vous ne saurez trop tarder à recevoir votre passeport.



Ceci dit, nous vous avisons qu'en votre absence, et en attendant votre arrivée, nous avons recours aux service d'un hongrois, Dr Hodi Hoffmann, avec qui il est entendu qu'il s'en ira
le jour où vous arriverez.

La saison de natation E'est déja commencée à Marseille et le 17, nous jouons notre premier match de championnat de waterpolo. Nous aurions plaisir à vous compter parmi nous ce jour-là. En attendant, tous nos jeunes gens s'entrainent sérieusement et lorsque vous les prendrez en mains, ils seront déja dans une forme assez avancée.

NOUS TERMINERONS EN VOUS RAPPELANT LES INSTRUCTIONS RELATIVES

A VOTRE ENTREE EN FRANCE ET À LA DEMARCHE QUE VOUS DEVREZ FAIRE

AU I POSTE FRONTIERE FRANCAIS. NOUS NOUS ETONNONS QUE NOTRE

PRECEDENTE LETTRE NE SOIT PAS ARRIVEE JUSQU'À VOUS. C'EST SANS

DOUTE PAR MEGARDE QUIELLE À DU DISPARAITRE. EN TOUS CAS, ELLE NE

SUPINOICONTENAIT PAS D'AUTRES TERMES QUE CEUX QUE J'EMPLOIE AUJOURD'HUI.

A Bientôt le plaisir de vous compter parmi hous, vous et -ourtani sMadame Werthermer, et dans cette attenté, bruotus.

cuon te tresseuphécévez l'éxprésaion de mos santiments les meilleurs.

elliers à dans duct route auca autandons toutours à dans de lier.

isvirrode noisammoo af abostatione laure saura tarder et que nous avons fait teut con ui nous est possible de faire auprés du ailleur divisione est congent, malheureusement est constréé de besogne, de dossiers et auprés du-

quel le moment est blen mal venu pour faire agir par recomman-

Nous vous remercions de nous avoir communiqué le numéro de votre visa. Cela a pu en effet, nous aider dans nos démarches et nous voulons croire, aujourd'hui, que vous ne saurez trop

tarder à recevoir votre passeport.

dations.

Zaiga Wertheimer Wien II. Praterstrasse

Wien, den 20. Juli 1988

An den

Makkabikreis Wien

Wien I.

Weste GG !

Ich übernehme den Lehrgang für Schwimmen, den der Makkabikreis veranstaltet und zwar erhalte ich als Honorar pro Teilnehmer RM.5.-(fünf).

Der Lehrgang wird oca. lo praktische Stunden im Brünnlbad beinhalten und ich nehme zur Knntnis, dass an denselben etwa 20 Personen teilnehmen werden; von diesen erteile ich an drei Gratisunterricht. Ich gebe Ihnen noch bekannt, dass der ausgezeichnete Fachmann, Herr Philip Winter das Rettungs schwimmen im Einvernehmen mit mir leiten wird.

Mit Wikkebigrüssen

MAKKABI "333 MAKKABI

JÜDISCHER TURN- UND SPORTVERE'IN

WIEN

5	ł	Ŧ	Z	1	<u>ي</u>	al	22	ri	е	8	1	2
---	---	---	---	---	----------	----	----	----	---	---	---	---

SEKTION: Leitung

TEL

WIEN 3: November 1938

Herrn

Zsigo Wertheimer, c/o Maccabi World Union,

77, Great Russell Street,

London WCI

Lieb Herr Wertheimer !

Ihr liebes Schreiben vom 17. v.M. habe ich erhalten und freue mich aus demselben entnehmen zu können, dass Sie in kürzester Zeit doch nach Erez Israel gehen. Werden. Ich habe es eigentlich auch garnicht anders von Ihnen erwartet und hätte mich eben nur gekränkt, wenn es nicht so geworden wäre. Ich bin sicher, dass Sie für den jüdischen Sport und darüber hinaus für unsere Idee noch vieles leisten werden.

Ich hoffe, dass wir auch Gelegenheit haben werden, später einmal gemeinsam in diesem Sinne tätig zu sein.

Mit den besten Wünschen für Ihr weiteres Wohlergehen und herzlichen Grüssen an Sie, Ihre Frau Gemahlin und alle dortigen Freunde verbleibe ich

I h r:

Janot our guera

HAKOAH ATHLETIC CLUB OF NEW YORK, INC.



CLUBHOUSE AND OFFICE OF SECRETARY
245 WEST 72nd STREET, NEW YORK 23, N. Y.

Telephone TRafalgar 4-6889

October 24, 1946

District No. 8 of the ZIONIST ORGANIZATION OF AMERICA

Affiliated with WORLD JEWISH CONGRESS

Member of AMERICAN JEWISH CONGRESS MACCABI WORLD UNION

Member of Amateur Athletic Union of U. S. A.

BASEBALL

BASKETBALL

GYMNASTIC

SOCCER FOOTBALL

SOCIAL & CULTURAL

SWIMMING

TRACK & FIELD

TABLE TENNIS

LAWN TENNIS

WRESTLING

VETERANS DIVISION

Dear Friend:

There comes a call from Palestine no one amongst us should ignore:

Our friends of the Hakoah are just about to erect a tombstone for our beloved

DR. IGNATZ H. KOERNER

as a monument to the founder of Hakoah and consequently to Hakoah itself.

The Hakoahns in New York will meet to discuss how we can join this action to show our gratefulness and undying friendship to our deceased president.

Once more we shall meet under the spell of Dr.

Koerner's name and memory.

We expect you all on Saturday, November 2, 1946 at 8.30 P.M. at the Austrian Jewish Congregation on Broadway at 92nd St.-entrance 92nd St. Sandwiches and soft drinks available.

We are sure nobody will fail to attend this meeting.

Come and bring your Hakoah friends in case we could

not reach them for lack of address.

Zsigo Wertheiner, m.p. William Halpern, m.p. Otto I. Herbst, m.p. Paul Rudolfer, m.p.

Zyrowa, den 20. Januar 1932

Lieber Herr Wertheimer !

Schon zu Weihnachten wollte ich Ihnen so gern dieses kleine Andenken von Huschi und Eddy schicken, aber leider lieferte mir die Firma das Zigarettenetui erst vor einigen. Tagen. Im Namen von Eddy und Huschi möchte ich Ihnen tausendmal danken für alle Ihre Bemühungen und Ihnen noch einmal sagen, wie glücklich die Kinder sind, durch Ihre Hilfe so gut schwimmen gelernt zu haben. Wir hoffen alle seht, recht bald wieder nach Pörtschach kommen zu können, und hoffen, Sie auch dann dort wieder zu sehen.

Ihnen für dieses neue Jahr im Namen aller alles Gute wünschend

mit bestem Gruss

Tily fra fin Liandon

Lieber Herr Mertheimer! (N8

Nike nicht bose zu sein dars ich erst heute nach so langer Feit mich für Thre Bravleit, für Thr fakkröftiger Ein:
greißen im das Sheckgal meiner Long, herrlich bedauße. Norte
drackselw Kann ich nicht! Im Geisse dricke ich Thuen die
Jeand, herrlichet! Revauchieren Kann ich mich derkeit nicht, darû mage mir û. meiner l. faû das Ghirkzal

Die abar, geahrter Herr Wertheimer, Thuewww. Three S. France winshe ich, es mogs These vergount sein, weiter recht længe, sunsere Tugend zu erhichligen in. die verantwork: linken fokkom mogen dies such entoprechend wirdigen.

Tels pairs mich, dars Long immerhin, wochenklich Haskoch fænde haber sam n. Hoskoal, Lift atmen Kann, durch Thre Traft C. Herr Wertheimer.

Bleiben Lie gestied! Helfen Lie meiner Long mit weiter stark zu sein. Herru De Rosenfeld walken fie herrlichet-in bekannterweise-grüssen. Europehlen fie mich seich seekt herrlichet Three f. fau Gemahlin. Parkmals Dank, innigs hen Dank.

Thalam! The ergebour

Meinam gyula

I flower Menerary



Union of Maccabi Associations

IN GREAT BRITAIN AND IRELAND

(MACCABI UNION)

Hon. President . The Rt. Hon. LORD MELCHETT President

· Prof. S. BRODETSKY, B.Sc., Ph.D.

Vice-Presidents:

MISS HARRIET COHEN, C.B.E., F.R.A.M.

Rev. Dr. A. Cohen, m.a. Brig.-Gen. Sir Wyndham Deedes, c.m.g., d.s.o.

MRS. B. E. C. DUGDALE Louis Golding, Esq., M.A.

THE VERY REV. DR. J. H. HERTZ, C.H. N. M. JACOBS, ESQ., B.COMM.

BARNETT JANNER, ESQ., LL.B. THE LADY MELCHETT

Dr. Nathan Morris, M.A., D.LITT.

COUNCILLOR A. MOSS, J.P. THE RT. HON. LORD NATHAN OF CHURT

F. NETTLER, ESQ., J.P. CECIL ROTH, ESQ., M.A., B.LITT., D.PHIL.

JAMES DE ROTHSCHILD, ESQ., M.P. THE RIGHT HON. VISCOUNT SAMUEL,

P.C., G.C.B., C.B.E. ALDERMAN J. H. SCHULTZ

Mrs. I. M. Sieff SIR LEON SIMON, C.B.

REV. W. W. SIMPSON, M.A. SIR LOUIS S. STERLING

HANNEN SWAFFER, ESO.

Hon. Officers of Executive Committee: Chairman:

P. GILDESGAME

Vice-Chairmen:

COMMANDER R. GOLDRICH, R.N.

R. LIEBERMAN, LL.B.

Secretary:

S. V. KAUFMAN, LL.M.

Organising Secretary:

A. A. SCOTT

Joint Treasurers:

L. Feiner

C. TOEMAN Sports Director:

J. PISKER, B.SC.

Asst. Sports Director: M. Abbey

Directors of Cultural Activities:

REV. E. F. EINHORN L. SCHALIT, B.A. (Cantab.)

Members :

S. CLYNE H. FRIEDENTHAL

Dr. W. Herz

P. Horowitz, B.Sc. S. Lehrfreund F. Oberlander

H. Rose, F.S.A.A., A.C.1.S. Dr. M. Weber

National Organiser:

ALFRED M. MORLEY

DEVON HOUSE,

60 BERNER STREET,

LONDON. W.1.

Telephone: Museum 6468

Please reply to

May 15th 1945

AM/KP

Z. Wertheiner: Esq.,

22 Franksome, Way, Kenton, Middx.

Dear Nr. Wertheimer,

I have been requested by Ir. John Picker to ask you if you will again give your services as swimming instructor, as in previous years.

The evirging sections of our north and north-west London tranches meet at the Porchester Faths, Paddington, on Londay evenings, from 7-8pm, and I am sure that our newters would derive the very greatert tenefit from your expert advice and suidence.

I should be obliged if you will be good enough to confunicate with Mr. Picker at the above office at your earliest convenience in order to let him know that you will again act as swimming instructor.

Yours sincerely,

National Organiser.

P.S. Would you please phone Mr. Pisker his Paddington munher, in order to make arrangements.

SPORTS FEDERATION OF ISRAEL

(S. F. l.) Founded 1931

Affiliated with the International Federations of the following Sports:

Athletics, Basketball, Box, Gymnastics, Fencing, Handball, Hockey, Lawn-Tennis, Table Tennis, Rowing, Ski, Swimming, Wrestling.

THE SWIMMING ASSOCIATION

الاتحاد الرياضي في اسرائيل ناسس سنة ١٩٣١ التحق بالاتحاد الدولي في الانواع الرياضية الانية: ملاكمة, مصارعة, موكي, اللنيك, أمبة تنبس العالولة, لعبة الننبس, تجذيف, رياضه بدنيه, حكرة السلة, سياحة سياحة

התאחדות לספורט בישראל

(ה. ס. י.)

נוסרה בשנת 1931

נספחה להתאחדריות הבינלאומיות לסוגי הספורט הבאים:

אתלסיקה קלה, הוקי, התאבקות, התאברפות, התעמלות, התירה, טניס, טניס־שולחן, כדור־יד, כרור־טל, סיוף, סקי, שחיה.

התאגרות לשחיה

Haifa, 17th August, 1950 חיפת, 1950 פילפון 1988 . P. O. B. 690 ה. ה.

Mr. Zsigo Wertheimer, 144-37 69 Ave., Kew Gardens Hills, Flushing, N.Y. U.S.A.

Dear Mr. Wertheim,

We acknowledge with thanks receipt of your letter of the 23th July and are happy to inform you that the Swimming Association Committee has unanimously accepted your terms.

We shall be much obliged if you could come to Israel as soon as possible in order to train the Israeli Selected Team for the Third Maccabiah.

We trust that you will manage to stay in Israel for the period of 6 weeks and help us to organise and train a special trainers' course.

Hoping to see you soon in Israel,

We remain.

Yours sincerely.

THE SWIMMING ASSOCIATION

Myeirhaike



SCHWIMMKLUB WIEN I, WIESINGERSTRASSE 11 :: TEL. R-25-0-10

16. Juli 1937.

Herrn

Zsige Wertheimer.

dzt. Pörtschach.

Sehr geehrter Herr Wertheimer:

Die Leitung des Schwimmklabs Hakeah hat in der Sitzung vom 15.da.den einstimmigen Beschluss gefasst, Ihnen, sehr geehrter Herr Wertheimer, für die viele anlässlich der Jugendmeisterschaften vollbrachte mühe den innigsten Dank auszusprechen and Ihnen zu den herverragenden Erfelgen Ihrer Schüler zu gratzlieren Sie, lieber wertheimer, haben uns den Beweis geliefert dass jedes Ziel erreichbar ist, wenn man ibm nur mit genug liebeveller und systematischer Arbeit zustrebt.

Wir wellen der Hoffnung Ausdruck verleigen, dass Sie sich auch in Zukunft in den Dienst unserer gemeinsenen schönen Soche stellen werden und nach Ihrer Rückkehr mit Ihren Schülern neuen Erfelgen zastreben werden.

Indem wir Sie, sewie Ihre liebe Frau Gemahlin Medy herzlichst grüssen. verbleiben wir

mit Makkabigrass

für den

Schwimmkiub "Hakoah"

SPORTKLUB "HAKOAH" WIEN

KLUBHEIM UND GESCHÄFTSSTELLE: I., WIESINGERSTRASSE 11 // TELEFON R 25-0-10 SPORTPLATZ: PRATER-KRIEAU, TELEFON R 42-0-13 // // GEGRÜNDET 1909

Mitglied des Wiener Fußballverbandes, des österr. Leichtathletikverbandes, des Verbandes der österr. Schwimmvereine, des österreich. Hockeyverbandes, des österr. Eishockeyverbandes, des österr. Handballverbandes, des österr. Tischtennisverbandes, der Akademie der Fechtkunst, des Schachverbandes, des österr. Kraftsportverbandes, des österr. Lawn-Tennisverbandes, des allgem. österr. Skiverbandes.



Mitglied des jüdischen Sportverbandes im Kreise Österreichs des Maccabi-Weltverbandes Austrian Chapter No. 1 of The Sportsmanship Brotherhood New-York.

SEKTIONEN

für Fechten, Fußball, Hockey, Eishockey, Handball, Tisch-Tennis, Leichtathletik, Ringen, Schach, Schwimmen, Tennis, Touristik, Wintersport, Gymnastik.

Sektion: Leichtathletik Wien, 29. Juli 1937.

Sehr gehrter Herr Wertheimer!

Anlässlich der am 24.u.25.d.M. stattgefundenen Steatsmeisterschaften, in Klagenfurt, hatten Sie Læbenswürdigkeit, sich unserer dorthin entsandten Mitgliedern auf das freundschaft-lichste anzunehmen.

Wir erfüllen nun die angenehme Pflicht, Ihnen sowie auch den anderen Mitgliedern des Schwimmklub Hakoah, denen Sie dies freundlichst übermittelm wollen, den innigsten Dank auszusprechen.

Wissere Mitglieder, die in Klagenfurt, den Antisemitismus der dortigen Züscherkxx gefühlt hat, haben durch Ihre Anwesenheit,
einen recht vergnügten Abend verbracht, und konnten die sportlichen
Misserfolge die sich leider eingestellt haben, durch Ihre Aufmerksame Fürsorge leichter vergessen.

Wir heffen, dass unsere Mitgleider in Kürze die Verbundenheit, mit den Mitgliedern des Schwimmklub Hakoah bei einer Veranstaltung dieses Klubs beweisen werden Ennen, um so einen Teil der
Dankbarkeit abstatten zu können.

Mit Zionsgrüssen

leichtathletiksektion des

server value of the constant of the constant of the constant liberal so crack, thought being that al of 12 18apt al VI out training that not have been corner on more to diffe -ritus nabrim eropeleccii ephercepes odii gerici eritir Finance of the entrained and device of the entrained and the contract of the c bejoistich wrten loben und für de Colemberchien paradaments Direktion a manage Anne Canal Sand Drawley E.H. von Frau Anna Verser, 15th Good Stadios sed - was do in to said a poner ich redigore ergana eich die dun ithehligewert ver-_1. Sele geelite gradige Tran, ich gestatte mir im Bachfolgenden. Dinen den Gedanken des von mir für die nächete Balson ge planten "Internationalen Schwimmerlagera" naher ausgulinren, damit Sie die Vortelle, welche dieger Plan für alle Telle, besonders für Thr ge-"Schutztes Etablissement hätte, deutlich erkennen können. we handelt sich dazum, dass eine möglichet grosse anzahl junger Leute guter Kreise im Alter zelschen 12 und 20 Jahren nicht mir aus Gester-"reich, sondern auch besonders aus dem Ausland (narecotlich Tachechoslovakel, Ungarn und Polen) eich in kormenden Sommer zu einem längeren aufenthalt nach Portenhach begeben, wo sie in three Eta blissement wohnerd unter meiner Oberleitung ein intensives Sporttraining, besonders Schwismitziping durchzulühren hatten. Auf die veise wirden nicht hur die jungen bente selbst, einen grossen Teil des Comers in Fortschedt verbringen, condern sie wirden eine ganze poing von weiteren Beauchern edt sich ziehen. In erster linie ware de neturlich an Eltern und Angehörige zn denken, die zu einen gfoasen Tewi den homoresais ofello martuoli tob disableed kab

Kindern Telgen wirden und die denn els hochwertige, neue Kurgaste in Betrecht kamen. Aber es handelt sich hei eines so grosszügigen Plan nicht nur um das erete Jahr; die anwesenden Schwimmer würden natürin ihre Heimst zurückgekehrt des Schwimmerlager mit begeisterten Worten loben und für die folgende Seison weitere junge Leute und deren Anhang an den wörtherser bringen. Entsprechende Zeitungspropagende, die ich in den in Betracht kommender ländern durchführen mirde, misste diese aktion virksom unterstützen. De atasss lager sich ja -über-den-genzen Sommer erstrekken kellsalb ergebe sich für des Etablissement Verzer der Vorteil, dass eine der jetzt im Sommer leider oft leerstchenden Villen dauernd besetzt sein konnte, was eine bedeutende Ersporung an Regien (mon denke nur an die Bettvänche und dergil) mit sich brächte.

Die Durchführung stelle ich mir in der Weise vori Die jungen Leute hätten innerhalb einer besimpten Stunde morgens das geneinsune Frühstlick zu nehmen und hätten dann am Vormitteg im Bede Stilund Konditionstraining. Due Mittegessen wäre früh zu einer Zels, so der Betrieb für die anderen Gaste dedurch night gestort lat, worant nuch einer entapre chenden Rubepause die eigentlichen Sportsehmimmer sleder einen scharfen fraining unterzogen werden. sährend die uprigen Teilnehmer inzwischen eine andera Sportart, besonders Tennis betreiben könnten. Diese Schwimmer, worden auf das Vorteilhafteste zur Belebung des Badebetriebes beitragen, weil en sich ja alcht un vellebige junge konschen, sondern vo disziplinierte Sportler handelt, die städig unter aussicht elipeden pod den übrigen Betrieb in keiner Weise stores, Dagegen wirds ich allwochentlich bei freien Eintelte für die Bedegeste Schau- und Prü-Tungsschwimmen abholten, die ebenfalle eine Attraktion bilden mirden. Das Abendessen soll wieder vor der Bachteahlzeit der übrigen Gäste eingenemen verden. The day hopen solbet betrifft, on wirde on eich sommen auch für hoertler reichliche Portionen gibt, micherlich billiger steilen als des der übrigen Säste, weil aporder erfehrungsgemenn veniger Fleisch und meh Gesige lieben und im ellgemeinen einfachere Speicen vorsichen.

Die genie inche int mathrich mir durchführler, wonn die proise derart obgesassen besechnet werden, dies nie saweil für Geterreichtsche Verbilltniese, vie für sueländer erschwinglich vien und angelicht Gesen in einem beseeren jein entsprächen. Des alles geht eber nur, som die behon abgeben cotoprochend herabgesetzt suchen und ich schreibe daher auch gleichseitig en die impositiosiesien, von der ich bereitz in jörtochach ge-

Ich bitto Cie muy sobr gedete gnidige Trau, eiro verlaufig grandeitalich eitenteilen, ob die dieser Rock nibertreten wellen, vorauf vir dann eit der Besprechung der Einselheiten, besonders über Freie und Geo au Dietenie beginnen könsten.

Ich boodine die Gologonieit, un Ilum organiese Grisor von neiner frak und nir zu überzitteln und

tiothe alt Handkisson Dur ergebenster

Kuzkommission



Europas wärmstes Alpenseebad.

am 13.9.1937

Herrn

Zsigo Wertheimer

Wien.

Auf Thre Anfrage vom 12.ds.wird mitgeteilt, dass die Kurkommission bereit wäre, einer Herabsetzung der Kurabgabenfür ein von
Thnengeleitetes, im Hase Werzer untergebrachtes Schwimmlager näherzutreten, wenn das Lager als einheitlich geführtes, geschlossen bequartiertes und heimmässig geleitetetes Untermmen etabliert werden würde.
Die Geschlossenheit des ganzen Lagers nach innen und aussen ist also
die Voraussetzung für eine Abgabenermässigung. Einzelpersonen oder
Einzelgruppen könnte eine Ermässigung nicht zugestanden werden.

Die Kurtaxe würde sich hieb v pro Tag und Teilnehmer in der Hauptsaisen auf 40 g (statt 70 g) und der Genossenschaftsbeitrag auf 8 g (statt 28 g) stellen.

Der Regierungskommissär :

Kurkommission Dertscheich Wischersee

SPORTKLUB "HAKOAH" WIEN

KLUBHEIM U. GESCHÄFTSSTELLE: I., WIPPLINGERSTRASSE 24-26. GEGRÜNDET 1909 SPORTPLATZ: PRATER-KRIEAU POSTSPARKASSENKONTO 183.826 FERNSPRECHER: 68-109 INTERURBAN

Mitglied des Wiener Fussballverbandes, des österr. Leichtathletikverbandes, des Verbandes der österr. Schwimmvereine, des österr. Hockeyverbandes, der Akademie der Fechtkunst, des Schachverbandes, des österr. Kraftsportverbandes, des österr. Lawn-Tenisverbandes.



Mitglied des jüdischen Sportverbandes im Kreise

* * * Österreich des Maccabi-Weltverbandes * * *

SEKTIONEN

für Boxen, Fechten, Fussball, Hockey, Leichtathletik,

Orchester, Ringen, Schach, Schwimmen,

Tennis, Teuristik, Wintersport.

Fussball-Meister 1924/25
Hockey-Meister 1924/25
Ring-Meister 1925
Schach-Meister 1925
Schwimm-Meister 1925
in div. Disziplinen
Strom-Meister 1925
für Damen
Strom-Meister 1925

für Herren

Sektion: Schwimmen

Wien, 4. Marz 1927

Herrn

Zsigo Wertheimer,

Wien.

Die ergebenst gefertigte Schwimmsektion des Sportklubs "Hakoah" dankt Ihnen für Ihre ganz besonders hervorragenden Leistungen sowohl bei der Vorbereitung, wie bei der Durchführung der Reise umserer Schwimmer nach Leipzig und Prag. Wir wissen, dass die schönen Erfolge zum grossen Teil Ihren Bemühungen zuzuschreiben sind und bitten Sie auch in Zukunft bei derartigen Unternehmungen in gleicher Weise uns zu unterstützen. Wir zeichnen mit treujüdischem Sportgruss

FUIT BILL OF STRONG OF STR

SPORTKLUB »HAKOAH« WIEN

KLUBHEIM U. GESCHÄFTSSTELLE: II., SCHIFFAMTSGASSE 15 / GEGRÜNDET 1909

Mitglied des niederösterr. Fußballverbandes, des österr. Leichtathletikverbandes, des Verbandes der österr. Sohwimmvereine, des österr. Hockeyverbandes, der Akademie der Fechtkunst, des Schachverbandes, des österr. Kraftsportverbandes, d. öst. Lawn-Tennieverbandes.



Mitglied des Jüdischen Sportverbandes Im Kreise Österreich des Maccabi-Weitverbandes SEKTIONEN

für Fechten, Fußball, Hockey, Leichtsthietik, Orchester, Boxen, Schach, Schwerzthietik, Schwimmen, Tennis, Touristik, Wintersport

EIGENER SPORTPLATZ: PRATER-KRIEAU

Fernsprecher 42-2-51 Interurban

Postsparkassen-Konto 183.826

Sektion: Schwimmen

Wien, 29. September 1925

Herrn

Zsigo Wertheimer,

WIEN, III.

Die gefertigte Sektion erlaubt sich Ihnen für Ihre in der letzten Zeit für den Verein geleistete hervorrag Arbeit den herzlichsten Dank auszusprechen.

Wir begrüssen Sie mit

treujüdischem Hedad f.d.Schwimmasktion

SPORTKLUB "HAKOAH" WIEN

KLUBHEIM UND GESCHÄFTSSTELLE: I.. WIPPLINGERSTRASSE 24-26. GEGRÜNDET 1909

SPORTPLATZ: PRATER-KRIEAU POSTSPARKASSENKONTO 183.826 FERNSPRECHER: 68-109 INTERURBAN

Mitglied des Wiener Fußballverbandes, des österr. Leichtathletikverbandes, des Verbandes der österr. Schwimmvereine, des öst. Hockeyverbandes. der Akademie der Fechtkunst, des Schachverbandes, des österr. Kraftsportverbandes, des österr. Lawn-Tennisverbandes, des allg. österr. Skiverbandes.



Mitglied des jüdischen Sportverbandes Im Kreise Österreich des Maccabi-Weltverbandes Austrian Chapter No. 1 of The Sportsmanship Brotherhood, New York

SEKTIONEN

für Fechten, Fußball, Hockey, Leichtathletik, Orchester, Ringen, Schach, Schwimmen, Tennis, Touristik, Wintersport.

Fußball-Meister 1924/25 Hockey-Melster 1924/25 Ring-Meister 1924/25/26 Schach-Meister 1925/26 Schwimm-Meister 1925 u. 1926 In div. Disziplinen

Sektion: ...

Schwimmen.

24. Mai 1927.

Strom-Meister 1925 u. 1926 für Damen Strom-Meister

1925 u. 1926

für Herren

Wasserball-Meister 1926

Herrn

Zeigo Wertheimer,

Wien.

CALL CONTRACTOR STATEMENT OF ST

Lieber Herr Wertheimer !

Die vollkommen gelungene Durchführung des letzten Schwimmfestes und die dabei gezeigten sportlichen Leistungen unserer Schwimmer bieten uns einen Anlass, Ihnen für Ihre Tätigkeit in der Sektion auf das herzlichste zu danken. Wir sind uns voll bewusst, dass Ihre Arbeitsleistung weit über das hinausgeht, was normalerweise ein Berufstrainer zu tun pflegt und dass wir dies nur der Tatsache verdanken, dass Sie auch ein altes Mitglied unseres Vereines sind, das: am Verein selbst interessiert ist.

Wir hoffen, dass solche Erfolge das Band, das zwischen Ihnen und unserer Sektion geschlungen ist, noch fester knupft und sind sicher, dass weitere grosse Erfolge der Lohn für beide Teile sein wird. Wir bleiben mit sportlichen Grüssen und noch-

maligem Dank

SPORTKLUB,,HAKOAH"WIEN

KLUBHEIM UND GESCHÄFTSSTELLE: I., WIPPLINGERSTRASSE NR. 24-26 // GEGRÜNDET 1909 SPORTPLATZ: PRATER-KRIEAU // POSTSPARKASSENKONTO 183.826 // FERNSPRECHER: 68-109 INTERURBAN

Mitglied des Wiener Fußballverbandes, des österr. Leichtathletikverbandes, des Verbandes der österr. Schwimmvereine, des österr. Hokeyverbandes, der Akademie der Fechtkunst, des Schachverbandes, des österr. Kraftsportverbandes, des österreichischen Lawn-Tennisverbandes, des allgemeinen österreichischen Skiverbandes.



Mitglied des jüdischen Sportverbandes im Kreise Österreichs des Maccabi-Weltverbandes Austrian Chapter No. 1 of The Sportsmanship Brotherhood, New York

S E K T I O N E N für Fechten, Fußball, Hockey, Leichtathletik, Orchester, Ringen, Schach, Schwimmen, Tennis, Touristik, Wintersport.

Fußball-Meister 1924/25
Hockey-Meister 1924/25
Ring-Meister 1924/25/26
Schach- Meister 1925/26
Schwimm-Meister 1925 u. 1926
in div. Disziplinen
Strom-Meister 1925, 1926 u. 1927
für Damen
Strom-Meister 1925, 1926 u. 1927
für Herren
Wasserball:
Meister 1926
Silberball-Sieger 1927

Sektion: Schwimmen w

Wien, 9. September 1927

Herrn

Zsigo Wertheimer,

Wien III. Löwengasse 2 a.

Verehrter Herr Wertheimer!

Die Sektionsleitung benützt die Gelegenheit der hervorragenden Leistungen unserer Schwimmerinnen in
Bologna und des guten Abschneidens unserer Schwimmer und Springer
in Rom, Ihnen für Ihre Arbeit als sportlicher Leiter und Trainer
den herzlichsten Dank der Sektionsleitung auszusprechen.

Wir bitten Sie, Ihrer Mühs nicht zu erlahmen und den guten Nachwuchs, über den wir jetzt verfügen, in die Höhe zu bringen.

Mit nochmaligem Dank verbleiben wir

mit treujüdischen Sportgrüssen

de sen immsektion

SPORTKLUB "HAKOAH

KLUBHEIM UND GESCHÄFTSSTELLE: I., WIPPLINGERSTRASSE NR. 24-26 // GEGRÜNDET 1909 SPORTPLATZ: PRATER-KRIEAU // POSTSPARKASSENKONTO 183.826 // FERNSPRECHER: 68-109 INTERURBAN

Mitglied des Wiener Fußballverbandes, des österr. Leichtathletikverbandes, des Verbandes der österr. Schwimmvereine, des österr. Hokeyverbandes, der Akademie der Fechtkunst, des Schachverbandes, des österr. Kraftsportverbandes, des österreichischen Lawn-Tennisverbandes, des allgemeinen österreichischen Skiverbandes.



Mitglied des jüdischen Sportverbandes im Kreise Österreichs des Maccabi-Weltverbandes Austrian Chapter No. 1 of The Sportsmanship Brotherhood, New York

SEKTIONEN

für Fechten, Fußball, Hockey, Leichtathletik, Orchester, Ringen, Schach, Schwimmen, Tennis, Touristik, Wintersport.

Fußball-Meister 1924/25 Hockey-Meister 1924/25 Ring-Meister 1924/25/26 Schach Meister 1925/26

Schwimm-Meister 1925 u. 1926 Sektion: Schwimmen

Wien, 2.Februar 1928

in div. Disziplinen

Strom-Meister 1925, 1926 w. 1927 Die altrechte frei Grieffel Meister Deusse Ornio ottons en Sill Aldo rese

Strom-Meister 1925, 1926 v. 1927 asus ied Herrn williamen asue il aerdi onerdis pil etero.

für Herren

Ween's Wasserball: Meister 1926 Communication in the manager and Meister 1926 Communication of the manager and the manager and

Silberball-Sieger 192

. 4:8:4 Vicerepricht. Priverstagien en gen hebricker zu erteilen.

In elle dier micht gemeinter Parkten (Ninligunge-

det at, is but the include ite formation des detarroi objection Auge-

Wir haben Sie seit 1. September 1926 als

Trainer für unsere Schwimmsektion engagiert und bestätigen Ihnen hiemit, -10 dass zwischen ihr und Ihnen folgendes Uebereinkommen besteht:

. de la Sie erhalten für Ihre Tätigkeit ein monat-

liches Honorar von 500 S. welches wir bisher in zwei gleichen Raten und zwar am 15. und letzten jedes Monats an Sie ausbezahlt wird. Ausserdem erhalten Sie ab 1928 eine Zulage in Form eines dreizehnten Gehaltes, von dem die eine Hälfte Ende Juni, die andere Hälfte Ende Dezember jeden Jahres fällig ist. Alle Ihre Bezüge sind vollkommen abzugsfrei, d.h. Krankenkassa, Steuer und sonstige Abgaben werden von uns getragen.

> Sie haben die Verpflichtung, an den normalen Trainingsabenden und auch ausserhalb dieser, wenn es nötig ist, einzelne Schwimmer und Schwimmerinnen von uns zu trainieren, sowie sich auch für die sportlichen Geschäfte unserer Sektion entsprechend zu interessieren.

POMAIL BULHTHOS

kleberem und Geschäftestelle: 1. wifflingerstrisse nil 24-26 // Gegründet 1909 øntplatki fratkrenilal // postspaneassinkonto 183.826 // penksprödden 68465 intendrian

Air schoolserroops notherbit, with boligible Kreise Hetrischie des Muccahl-Weitverbandes Anstrina Chapter No. 1 of The Specializability Root with therein I beek RAROLTES

jih deherikali. Lokell linderi arzelek iik the hootest blocory from the housest, thereby Andrewski K. Mickey K.



Miglied des Wiener Lufffedlyerhanden, der Samer. Infohenchleifigverhandes, des Verbandes der deter. Schwinnaverdine, des örtern Kehryserbanden for Aladonie der bischlingel der des Geterekanischen Lawe Leine wertenderriche a decade which and control of control and control of the

> TESTINITATION OF THE TEST industrations and a

Sie sind nicht berechtigt, bei einem andern Verein, der dem VöS angehött ohne ausdrückliche Erlaubnis der "Hakosh" eine Trainerstelle während Ihres Dienstverhältnisses bei uns zu übernehmen. Sie sind jedoch berechtigt, soweit dies Ihren Verpflichtungen bei der "Hakoah nicht widerspricht, Privatstunden an wen immer zu erteilen.

In alle hier nicht genannten Punkten (Kündigungsfrist. Urlaub etc.) gelten die Vorschriften des österreichischen Angeels de stelltengesetzes.

Durch Beisetzung seiner Unterschrift genehmigt der Klub dieses Vebereinkommen vollinhaltlich und nimmt die daraus er--dance with senden Verpflichtungen bindend auf sich.

band made in a high is a high the Wir ersuchen um Unterfertigung einer Abschrift madrices .zum Zeichen Ihrer Verpflichtung und zeichnen

hochaentungsvoll **nov, sotisded** be nelvier or enico. H

Distribution of the contraction of the contraction

eler und sonstige ibgebon werden von uns getragen.

Ele haban die Veroflicheung, en den norma-

In Iraining sabenden und auen ausgerhalb diesar, wenn es notig ist, einselme Sebeimmer und Sohwingerinnen von une zu breinieren, sowie sich auch für die aportlichen Geschäfte unserer Sektion entsprechend zu in-

tereszieren.

Wörtherseesportklub Pörtschach i.G.

Pörtschach a/WS.11.Mal 1929

Herrn

Szigo Wertheimer

Wien.

Herr Eugen Báno hat uns Ihre Absicht, heuer im Sommer nach Pörtschach zu kommen und Ihre Bedingungen mitgeteilt.

Es freut uns herzlich, Sie bei uns von Juni - Juli bis anfangs September als Gast begrüßsen zu können. Wir akzeptieren Ihre Bedingungen u.z.

- 1.) Freie Fahrtspesen Wien Förtschach III. Kl Schnellzug und zurück .
 - 2.) Freie Station in einem hiesagen Hotel.
- 3. Räumen wir Ihnen das Recht ein, in ganz Pörtschach nach Ihrem Belieben Sportunterricht zu geben.

Herr Bano hat uns Ihre Bereitwilligkeit mitgeteilt, die Organisation, den Ausbau und die sportlichen Arbeiten unseres Klubs zu übernehmen, wofür wir Ihnen schon im Vorhönen besten Dank sagen.

Wir werden Sie über unsere Absichten und Massnahmen im Laufenden halten. Ueber die durchgeführte Gründung unseres Klubs
und die nächsten Ziele für den heurigen Sommer wird Sie Herr Bano frdl.
informieren.

Mit sportlichen Grüssen

Für den W.S.P. ...
Der Präsident:

NAG-J-

Wohlgeboren Herrn

Oberst Richard H a t z 1

Portschach an Worthersee.

Verchrter Herr Cheret!

das w. Schreiben des Wörthersee-Sport klubs zu antsprten.
Wie Ihnen bereits durch Herrn Bano bekannt sein dürfte,
habe ich mein prinzipielles Einverständnis, die Organisation, den Jushau und die aportlichen Agenden Ihres gesch.
Vereines zu übernehmen, gegeben. Ich habe auch von Herrn
Bano sämtliche Korrespondenzen, die er mit verschiedenen
Verbänden und Vereinen gepflogen hat, übernommen, Um alle
näheren Details, sowie die Vorbereitung meiner Tätogkeit
in Pörtschach zu besprechen, werde ich mir gestatten am
kommenden Semstag oder Sonntag bei Ihnen vorzusprechen.
Die genaue Ankunfuszeit werde ich Ihnen noch bekanntgeben.

Inzwischen verbleibe ich wit dem Ausdrucke vorsüglichster Hochachtung

PÖRTSCHACH
AM WÖRTHERSEE

den 25. Juli 1929.

Euer Hochwohlgeboren!

Am Samstag den 27. Juli 10 h 45 wollen wir den neuerbauten Sprungturm mit Wasserrutsche im Strandbad des Park≈ hotel feierlich der Benützung übergeben, wobei gleichzeitig die Sprung≈ konkurenzen des Wörtherseesportklubs ausgetragen werden.

Wir erlauben uns, Euer Hochwohlgeboren hierzu höflichst einzuladen.

Nach Beendigung der Sprungkonkurrenzen bitten wir die Herren zu einem Frühstück im Parkhotel.

Hochachtungsväll

Jaestrug



MAGYAR USZÓ SZÖVETSÉG

FÉDÉRATION DES SOCIÉTÉS DE NATATION HONGROISES HUNGARIAN AMATEUR SWIMMING ASSOCIATION UNGARISCHER SCHWIMM-VERBAND

Telefon: Aut. 513-15

Budapest, 5. Dezember 1929.

VI. Vilmos császár ut 25.

Ikt. szám

19

Herrn

Zsigó Wertheimer,

Wien.

Zunächst erlauben wir uns um die liebenswürdige Unterstützung und um den freundlichen Empfang unseres Wasserballkapitäns Béla Kemjádi gelegentlich seines Besuches in Wien Ihnen unseren verbindlichsten Dank auszusprechen.

Mit Berufung auf die Besprechungen mit Ihnen, erlauben wir Sie hiemit zu beauftragen im Namen unseres Verbandes mit Herrn Wasserballkapitän Breciner und mit Herrn Direktor Weinberger weiter in Fühlung zu bleiben und die folgenden güt-zu erledigen:

Der Frühjahrsbesuch unserer Wasserballer gestaltet sich, wie folgt:

29.März 1930./Samstag/ Ankunft abends 6 Uhr.Training nech am selben Abend / wurde von Herrn Direkter Weinberger in Aussicht gestellt./
30.März /Senntag/ Öffentliches Matschspiel, Dauer 3 Halbzeiten gegen zwei österreichische Klubs.

1.eder 2.April 1 Stunde Training / zu erledigen d.H.Breciner/ im Diana-eder Jörgerbade

3.April öffentliches Matschspiel u.z.

ungarische Verteidigung österreichische Stürmerreihe

gegen österreichische Verteidigung ungarische Stürmerreihe

4.0.5. April 1 Stunde Training, wie oben

6.April öffentliches Trainingspiel Österreich-Ungarn 4 x 15 Minumit gewechselten Spielern

Am selben Tag Heimreise in der Nacht, teils erst am anderen Tag

in der Früh.

Wehnung im Hotel de France, jedoch 3 Leute in einem

Zimmer, daselbst Frühstück und Mittagmahl, jedech ehne Nachtmahl. Wir werden bei dieser Gelegenheit unser Europameisterschaft-Quartier ausprobieren.

Wir verlangen, resp. beanspruchen als Spesenzuschuss S 1500.in einem Betrage und tragen unsere sämtlichen Kesten.

Indem wir für Ihre Bemühungen wiederholt bestens Dank sagen, hoffen wir, dass wir baldigst ven Ihnen hören werden und zeichnen

in aller Hechachtung

MAGYAR USZÓ SZÓYETSEG

Generalsekretär,

kön .ung .Oberregierungsrat

Präsident

Abgeordneter

er-

ns

ben

einem



MAGYAR USZÓ SZÖVETSÉG

FÉDÉRATION DES SOCIÉTÉS DE NATATION HONGROISES HUNGARIAN AMATEUR SWIMMING ASSOCIATION UNGARISCHER SCHWIMM-VERBAND

Telefon: Aut. 513-15

Ikt. szám-----

Herrn ·

Zsige Wertheimer .

Wien.

Budapest, 19 5 Jänner 1930

Wir erhielten Ihren w. Brief v.23.d.M. und danken nechmals für Ihre w.Bemühungen.

Wir bedauern sehr, dass diese ehne Erfelg blieben. Vielleicht wäre es Ihnen möglich die Frühjahrstraininge in der Veranstaltung der Hakeah und Austria durchführen. Andere Vereine können dert nicht in Betracht gezegen werden?

Sellte auch dieser letzte Versuch erfelgles bleiben, se wird uns nichts anderes übrigbleiben, als diesen Plan völlig aufgeben.

Für Ihre liebenswürdigen Wünsche bestens dankend und diese herzlichst erwiedernd, verbleiben wir

MAGYAR UURÓ SZŐVETSÉG

in ausgezeichneter sportlichen Hechachtung

Generalsekretär

V= Präsident

19. Feber 1930.

200

Wohlg. Herrn Szigo Wertheimer

Wien II..
Dianabad

Bezugnehmend auf Ihre vorjährige persönliche Aussprache fragen wir uns an ob Sie für die Saison 1930 auf die Stelle als Schwimmtrainer in unserem Hause reflektieren und wollen ein diesbezügliches Anbot an uns richten.

Hochachtungsvoll

= ETABLISSEMENT =
,.WERZER"

PERTSCHACH am Wörtherses
Direktion:

24. März 1930.

Dörtschach am Wörthersee

£

Wohlg. Herrn Zsigo Wertheimer

> Wien III. Löwengasse 2 a.

Pezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 20. ds. teilen wir Ihnen mit, dass wir Sie für die Palson 1930 wieder als Schwimmtrainer für unser Etablissement engagieren und zwar zu denselben Bedingungen wie im Vorjahre. Mit der Bemerkung, dass Sie in der Kommenden Paison ausschliesslich für unser Haus trainieren Petreffs der Sportlichen Veranstaltungen sind mit dem Wörther seesportklub Verhandlungen im Gangen jedoch behalten wir uns vor diese zuf eigener Regie zur Durchführung zu bringen und währe. Sie in diesem Falle verpflichtet, diese zu Gunsten unseres Hauses durchzuführen.

Wir horen mit Vergnügen, dass unser Haus in Ihrer Werbeschrift besonders hervorheben und nehmen wir an. dass für dieses in jeder Beziehung Reklame mache werden.

Ihrer umgehenden Einverständniserklärung entgegen sehend zeichnen wir

hochachtungsvoll

= ETABLISSEMENT =
,, WERZER"
PURTSCHACH am Wörthersee
Direktion:

Strand - Etablissement
Werzer

Dörtschach am Wörthersee

Sr. wohlgb. Herrn Zsigo Wertheimer

> Wien, III., Löwengasse 2a

Bezugnehmend auf Ihr Wertes vom 29. v. M. nehmen wir Ihre Engagementantnahme zur Kenntnis und möchten nur noch erwähnen, dass wir die Fahrtvergütung nicht gerne auf uns nehmen zumahl ßie sich im Vorjahre sogar einmal einverstanden erklärt haben und von den Einnahmen aus Ihren Lehstunden ca 300 bis 500 S abzuführn Also wir hoffen, dass Sie auf die Fahrtvergütung verzicht Sie wissen doch, dass Sie bei uns in jeder Weise mit Entgegenkommen behandelt werden, was Sie ja auch einschätzen missen.

Betreffs der sportlichen Veranstaltungen wäre es wohl am besten, wenn Sie uns diesbezüglich einen Plan senden würdenbzw. uns Ihre Vorschläge unterbreiten würden. Wir werden Ihnen dann sofort in dieser Sache antworten.

Ferners fragen wir uns an ob Sie im Bade nich Verwendung für eine fotografische Aufnahme unter Glas, darstellend unser Etablissement, haben, welche an gut sichtbarer Stelle anzubringen wäre. Sollen wir Ihnen viel leicht auch Prospekte von uns senden?

Ihre sehr geschätzte Rickäusserung erwartend, begrüssen wir Sie und zeichnen

= ETABLESEMENT ESVOLL

WERZER

PURTSCHACK am Wybersee

Direktion



STRAND - ETABLISSEMENT

WERZER

PÖRTSCHACH A.WÖRTHERSEE

Wohlg. Herrn Zsigo Wertheimer

> Tien III. Lowengasse 2 A.

PÖRTSCHACH, AM

25. April 1930.

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 24. ds. teilen vir Ihnen mit, dass wir im Princip nicht abgeneigt sind Ihnen die Pahrt Vien Portschach zu vergüten, jedoch geben wir der Hoffnung Ausdruck, dass Sie nach gut abgeleufener Saison aus eigenem darauf verzichten verden.

Wir hören mit Vergnügen, dass Sie zwei grosse benwimteste für den Sommer in Aussicht genormen haben und wolch wir noch bemerken, dass das Zweite erst nach dem Bo.

August zu arrengieren wäre da wir wir vom lo. -20.

August das fennistournier haben. Vielleicht ist es möglich dies unmittelber anschliessend anzusetzen.

Vir ersuchen Sie uns Vorschläge zu machen betreffs der wosten bei sparsamster Berechnung pro Veranstaltung.

Vir verkennen natürlich nicht Wert bei Zuzug von fremden Sportsleuten missen Sie aber auf die schlechten Unteroringu gsmöglichkeiten im Sommer aufmerksam machen, da wir gerade in dieser Geit (Juli-August) ohnedies vollkommen besetzt sind.

Weiters möchten wir Sie fragen ob diese von Ihnen im Etablissement Werzer veranstalteten Sportkonkurrenzen unbedingt durch den Vorthersecsportklub laufen müssen oder ob wir diese in eigener Regie machen können!!!

Dies ist für uns von grösster Vichtigkeit und wollen

Bie uns dies bitte umgehend mitteilen. Mit den besten Trüssen zeichnen wir

Prospekte unseres Hauses lassen wir mit gleicher Fost an Sie abgehen und sind wir Ihnen für deren richtige Verwertung sehr verbunden.

hochachtungsvoll

WERZER

PLAYSCHACH am Wörther

Direktion

Wörtherseesportklub



Herrn

Zsigo Wertheimer

W ien.

In der gestrigen Sitzung des gefertigten Klubs wurden die von Ihnen in Ihrem Briefe an unseren Kurdirektor beregten Fragen besprochen und zunächst grundsätzlich beschlossen, dass die heurigen Veranstungen in Pörtschach, der Privatinitiative der einzelnen Unternehmer überlassen bleiben sollen, wobei aber der Klub bei den Verbänden zu intervenieren hätte.

Leider war das Haus Werzer bei der Sitzung nicht vertreten. Es hat hiedurch offenbar sein Pesinteressemant am Klub zum Ausbrucke bringen wollen. Ich habe mich daher dahin festgelegt, dass eine Intervention des Klubs bei Veranstaltungen des Hauses Werzer nicht in Frage zu kommen hat.

Hingegen hat sich das Parkhotel bereit erklärt, eine offizielle Veranstaltung durchzuführen und sich für eine Turmspringen entschlossen.

Ich möchte Sie daher ferundlichst einladen, im Auftrage des Klubs bei den massgebenden Persönlichkeiten für eine solche Veranstaltung zu intervenieren und dieselbe in die mege zu leiten.

Ich bitte hiebei, wenn irgendwie möglich, den 20. oder 27. Juli in Aussicht zunehmen, da wir diese beiden Tage auch in dem Ihnen bekannten Sportprogramm (gelber Zettel als Beilage zum Prospakt) für solche Veranstaltungen festgesetzt haben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Präsident:

Park = Hotel

PÖRTSCHACH AM WÖRTHERSEE AUSTRIA

am 23.April 1930.

Wohlgeb.Herrn Zsigo Wertheimer, Löwengasse £a, W i e n III.

Sehr geehrter Herr!

Herr Oberst Hazl hat uns in liebenswürdiger Weise Ihr Schreiben an den Wörtherseesportklub überlassen. Wir teilen Ihnen nun mit, dass wir für unser Strandbad Herrn Peter Lang in Wien, der Ihnen nicht unbekannt sein wird, als Sportlehrer engagiert haben. Wir haben ihm auch beauftragt, die Veranstaltung am 27. Juli zu übernehmen und durchzuführen und sich mit Ihnen ins Einvernehmen zu setzen.

Wir danken Ihnen für die bis jetzt gehabte Bemühungen in dieser Angelegenheit und zeichnen mit vorzüglicher

Foch ach tung

Ö



Wohlg. Herrn

Wien II. Wandhahman Dianabad

Lieber merr Wertheimer !

Der Ordnunghalber teilen wir Thnen mit, dass wir Sie als Schwimmmeister für unser Strand-und Sportbad zu den gleichen Bedingungen wie im Vorjahre aufnehmen. d.h. wir bieten Ihnen volle freie Station ohne Getränk und gehen die Einnahmen aus dem Schwimmunterricht zur Gänze zu Ihrer Hand. Nebenbei bemrkt besteht die Verpflegung aus drei Mahlzeiten und zwar Pensionsmenu, wie es die Gäste unseres Hauses bekommen, doch sind die Speisen fest und ist ein Austauschen derselben nicht möglich.

Betreffs der Schwimm und Sportfeste hoffen wir gerne, dass Sie wieder Ihre alt bewährte tatkraft in den Dienst der Sache stellen werden was bei der kommenden Paison umso notwendiger sein wird.

Wegen der zwei "eklamebilder fragen wir an ob es Ihnen möglich ist dieselben wieder ihrem -wecke entsprechend zu verwerten, falls Thnen dies nicht möglich ist ersuchen wir Sie uns dieselben zukommen zu lassen.

Mit den besten Grüssen von uns allen auch an Ihre Frau empfehlen wir uns und zeichnen

> hochachtungsvoll = Evanusoussur = PERSONAL am Witherson

Direktion:



Lieber Herr Wertheimer!

Am 7. August 1. J. ist in Klagenfurt ein gresses

Schwimm-Sportfest von dem Sie sicherlich auch erfahren dürften.

Herr Oberst Hatzl interessiert sich dafür. Er will mämlich anschliessend an Klagenfurt in Förtschach - matürlich kemmt nur

Werzer in Frage - ebenfalls ein solches Fest machen. Er meint
die Kanonfen sind sowiese in Klagenfurt und da könnte man um
billiges Geld wirklich was mettes herausbringen. Vielleicht
sind Sie sa gut und arkundigen Sie sich über alles Weitere und
wenn Sie es für gut finden könnten wir die ganze Sache ja auf
eigene Regie in unseren Strandbad machen. Können Sie uns die
Grössen und Vereine, die sich an dem Fest beteiligen und bekanntgeben und Thre Md nung wie Sie sich zu einer s elchen Veranstaltung
stellen wissen lassen.

Bis wann kommen Sie nach Pörtschach? Wie sieht das Interesse des Wieber Publikums für den Wörthersee aus? Was halten Sie von der Pochseison?

Thren Machrichten mit Interesse entgegensehend, bin ich mit den besten Grüssen auch an Ihre Frau

Ihr



PÖRTSCHACH AM WÖRTHER SEE

Woklgeberen Herrn Ziga Wertheimer

Wien II.

Lieber Herr Wertheimer

Ich danke Ihnen für Ihr Schreiben aus welchem ich entnehne, dass Sie als Funktionar bei den Sportfest in Klagenfurt vertreten sein werden.

Ferr Oberst Hatzl machte mir bereits die Mitteilung, dass die Kärntner-Sportfront anschliessend an Klagenfurt ein Wassersportfest für den 7 August festgesetzt hat und glaube ich nicht fehlzugehen, wenn ich annehme, dass die Veranstaltung im Farkhatel stattfinden wird.

Ich ersuche Sie daher Ihre Fühler suszustrecken und nach Möglichkeit trachten, dassdas Pest in unserem Etablissement stattfindet. Ueher einem Beitrag von unserer Seite könnte man ja noch reden.

Betreffs der Preise in der heurigen Saison bewegen sich dieselben von S 11. his S 18.--einschliesslich aller Angaben und bin ich selbstverständlich gerne hereit den von Thmen empfehlenen Gästen in den Preisen entgegenzukommen.

The Kommen am 7 oder 8 Juli merken wir uns unter Einem vor und wird es micht notwendig sein Threrseits his zu dieser Zeit einem Vertreter zu entsenden, da ja vor Berinn der Hochsaison und den Schulferien ohnedies mit einem grösseren Betrieb nicht zu rechnen ist.

Mit den besten Grüssen an Sie und Thre Frau, zeichne ich

Fechachtungsvoll.

STRANDEtablissement ==

NOTISCHACH | PROPERTY |

PONTSCHACH |

PONTSC

PÖRTSCHACH, AM 5. Juni 1937.



Wohlgeboren Herrn Zsigo Wertheimer

ien II Wien Praterstrasse

Lieber Herr Wertheimer !

Herzlichen Dank für Ihr liebes Schreiben ,aber leider muss ich Ihnen mitteilen, dass die Saison derzeit noch recht schwach ist. Hoffentlich werden wir alle angenehm überrascht. Alles was man von einen Massenbesuch in Pörtschach spricht ,ist frei erfunden und ist es nicht möglich diese Leute herauszufinden, welche derart unwahre Nachrichten in die Zeitung geben.

Selbstverständlich ist alles beim Alten und haben wir einerseits von Ihnen auf ein Schreiben betreffs des zweiten Schwimmlehrers gewartet. Nachdem es nicht mehr lange istbis Sie bei uns eintreffen, können wir dies dann an Ortund Stelle mündlich besprechen.

Auf Wiedersehen und recht herzliche Grüsse an Ihre Frau, verbleibe ich

Hotel Werzer-Astoria, Pörtschach am Wörtherse

Direktion:

WIENER AMATEUR SPORT-VEREIN "AUSTRIAI"

TELEPHON: U 10-5-11 POSTSPARKASSEN-KONTO NR. D 15.761

Wien, am 21.Marz 1930.

Wohlgeboren

Herrn Zsigo Wertheimer,

Nien, III.

Wir nehmen mit Vergnügen unlass Ihnen für die freundliche Empfehlung des Zöglings Bianks Schenk bestens zu danken. Ihrem Wunsche gemäss übersenden wir Ihnen einliegend Witgliedskarte und teilen Ihnen mit, dass wir selbstverständlich damit einverstanden sind, dass der genannte Zögling ausschliesslich von Ihnen trainiert wird.

Wir verbleiben mit

Schwimmergruss

Degitiveling

MAGYAR USZÓ SZÖVETSÉG

FÉDÉRATION DES SOCIÉTÉS DE NATATION HONGROISES
HUNGARIAN AMATEUR SWIMMING ASSOCIATION
UNGARISCHER SCHWIMM-VERBAND

Telefon: Aut. 513-15

lkt. szám.....

Lieber Freund !

Vielen Dank für Deine verschiedenen Liebenswürdigkeiten beim Empfang, vor Empfang und nach Empfang der ungarischen Mannschaft.

Ich bitte Dich sehr beim Continental und beim Hotel de France zu veranlassen, dass die Angaben, die wir geleistet haben ehebaldigst an uns gelangen.

Betreffs der Jugendwasserballer auf 22.Juni Budapest, warte ich noch den Beschied des VÖS.,-

Viele herzlichen Grüsse

von Bélaff neujalz

Budapest, 28. März 1930.

Lieber Zsigo!

Ich bin zu Ostern in Wien und werden bei dieser Gelegenheit eingehend sprechen. Leider konnte ich zuletzt nicht hinauffahren. Das Koalitionprogramm für den Winter ist fertig. Wird die Hakoah zwei Mannschaften übernehmen? Auch hierüber müssen wir noch reden.

Herzliche Grüsse von Ihrem



PHÖBUS OLAJ SPORT EGYLET

BUDAPEST, V., KOSSUTH LAJOS-TÉR 9.

Budapesi, 192 14. april 1930. Telefon: L 964-45.

٦.

Werter Herr Wertheimer !

lit vieler Freude erfahren wir von Ihrer Verlobung und wollen unter den ersten sein, die Ihrer w. Eraut, die wir von Ihren ganz ausgezeichneten sportlichen Leistungen rühmlichst kennen, als auch Ihnen, den wir zu unseren aufrichtigsten Freunden zählen, herzlichst gratulieren.

Nögen Sie und Ihre künftige Frau Gemahlin, die vorzügliche "Heddy" immer glücklich und zufrieden sein.

In sportlicher Mochachtung

Lyln Mun sportlicher Leiter

Pradicant

Wohlgeooren

Herrn Zsigó Wertheimer

wien.



PHÖBUS OLAJ SPORT EGYLET

BUDAPEST, V., KOSSUTH LAJOS-TÉR 9.

Budapest, 192 14. april 1950. TELEFON: L 964-45.

Lieber Zsigó!

In meinem Mamen gratuliere ich Euch mit vieler Freude. Ich bin zu den Feiertagen in Wien und werde hoffentlich Gelegenheit haben Euch, alten Freunden, meine Gratulation auch persönlich zu übermitteln.

In aufrichtiger Freubaschaft

U.F.F.S.A.

Sporting Club Universitaire de France

S. A. G. Nº 4109 - 24 MAI 1910

FONDÉ EN 1895



SIÈGE SOCIAL : 163, RUE MONTMARTRE, 163 PARIS (2')

Tél. : LOUVRE 05-91 Comptes Chéques Postaux 533-42 Monsicur HERBERT FREMED 14.Bd Poissonnière. P & R I S

Oher Monsieur,

Conformment à na promesse je n'empresse de vous tehir et courant de la démerche que j'ai faite auprès de mes camrades Hermant et Paris ainsi que de l'ille
Godard en vue de leur participation à la
prochaire fête de l'E.W.A.S.G.A. Vienna.

Taris récement démobilisément entrent dans le commerce se trouve de ne l'imposeibilité de s'entraîner et de se diple cor.

bilité de s'entrainer et de se d'ille cor. Il en est de nome de Elle Goderd qui est sotuellement à court d'entrainement.

Par contre Mila Salgado est suscoptible d'accepter l'invitation qui lui c été faite et la Présidente de son Club Mme Domon est entrée directementmen repport evec Vienne.

J'écris par co même courrier à l' E.W.A.S.C. pour le tenir en courant de mes démarches.

Avec mes regrets de n'evoir pu vous obtenir le concours de Paris, me is ce dernier doit justement compter avec les exigences de la vie et envisager sen avenir.



son we see a visit of the first godinary

Veuillez donc agréer cher Honscour l'assurance de mes meilleures salutetions.

we Wide-Prosident

RIGNY - TO THE TOTAL OF THE PARTY OF THE PAR

omente de la majorità della compania della compania della compania della compania della compania della compania Compania della compa Compania della compa

. See all barress to the control of the control of

j, j, k, j, a c b b o r p r a h a

PLAVECKÝ ODBOR

SEKRETARIÁT:
VIKTOR LEDERER,
PRAHA X.,
JUNGMANNOVO NÁM. 8.

30. III. 1931.

Sehr geehrter Herr Wertheimer !

Wir haben in Erfahrung gebracht, dass Sie einen Start des Schwimmers Taris arrangieren wollen und fragen gleichzeitig an, ob es bei dieser Gelegenheit möglich wäre, Taris nach Prag zu verpflichten. Es könnte eventuell an einem Wochen-tage sein.

In Erwartung Ihrer geschätzten Rückäusserung,

verbleiben wir

mit jüdischem Sportgruss:

Schwimmsektion

Prace

Prace

ASSOCIAZIONE SPORTIVA "ROMA,,

F. I. G. C. - U. L. I. C. - F. I. D. A. L. - U. V. I.

SEDE: VIA MONTERONE, 2

CAMPO SPORTIVO: VIA NICOLA ZABAGLIA (TESTACCIO)



Roma, 5 MARZO 1932≈ X

TELEF. 55.971 - Telegrammi: ROMACALCIO

SPETT.SCHWILLMCLUB HAKOAH

VIENNA

Possediamo La vostra stimata lettera 10 scorso Febbraio ed in merito al suo contenuto, siamo davvero spiacenti dovervi comunicare per le attuali condizioni finaziarie generali ed in particolate della nostra Associazione, non siamo in grado di soddisfare la vostra richiesta di un aiuto finanziario per la partecipazione di codesto Club alle Olimpiadi israelite che si svolgeranno in Palestina.

Vi formuliamo i migliori auguri e frattanto abbiatevi i nostri migliori saluti.

ASSOCIAZIONE SPORTIVA ROMA

E EEGRETARIO

(G. Massagila)

- Quinery to

IMPORT UND EXPORT

L. GETREUER PRAHA I.

GEWÜRZE, SÜDFRÜCHTE UND MATERIALWAREN EN GROS. BEDARFSARTIKEL FÜR ZUCKERBÄCKER UND KANDITENBRANCHE

> DIREKTER IMPORT ALLER SORTEN SPAN, ROHRES

BUREAUX: **PRAHA I.**, VĚZEŃSKÁ 2 POSTSPARK.-KONTO NR. 72.648 TELEPHON 61.135 PRAHA I. 18. November, 193².

and the second second

Lieber Herr Wertheimer

Mit Bezug auf unser Gespräch in Wien bezüglich Ihres Aufenthaltes nach dem Klubkampf bei uns bitte ich um Ihre Mitteilung, ob die Sache in Ordnung geht.

Sie würden hier eine Woche das Training leiten, privat untergebracht sein und essen bei Beinnacker , selbstverständlich ganz erstklassig.

Was das Finanzielle betrifft, überlassen Sie dies vollkomen Beinhacker, den Sie sicher soweit kennen, um diesbezüglich ausser Sorge zu sein.

Uns geht es ganz gut, es wird sehr fleissig trainiert und wir hoffen die 4. 200 m Staffel um lo Minuten zu schwimmen. Auch Beran hat sich nach Wien ausserordentlich verbessert und dürfte 400 m in ca-xxxx 5, 40 schwimmen.

Auf jeden Fallerbitte ich mir Ihre w. Nach richten, damit alles entsprechend vorbereitet wird und

seien Sie herzl. egrüsst von Ihrem.

Theorem a few 2 flat Market

Recomplete the college of the control of the contro

Viele Grüsse Ihrer 1. Frau Hedi, die sich hoffentlich so erholt hat, um in Pras Weltzrekord zu schwimmen.



HAKOAH

WIEN

I., WIESINGERSTRASSE 11 TELEFON R-25-0-10

Wien, den 16. Juli 1934

Herrn

Zsigo Wertheimer

Pörtschach

Sehr geehrter Herr Wertheimer !

In der letzten Leitungssitzung vom 12. ds. wurde beschlossen Ihnen sehr geehrter Herr Wertheiler für Ihre hervorragende Tätigkeit während der letzten Jahrensowohl als Trainer als auch als Funktionär den allerherzlichsten Dank Answendersen und Anerkennung auszusprechen.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Tätigkeit während des Sommers aller-besten Erfolg und hoffen, dass Sie trotzdem noch Gelegenheit haben werden, sich zu erholen um dann im Herbst neu gestärekt für unsere Hakosh wieder drbeiten zu können.

Wir begrüssen Sie mit treu jüdischem

Hedad

Schwimmklub_,Hakoah"

NATIONAL & UNIVERSITY **JEWISH**

jerusalem. p.o.b 503

ירושלים. זגד 503

17. Jänner 1983

Frau Fritzi Löwy Engerthstr. 247/X/15 A-1020 Wien

Sehr geehrte Frau Löwy,

Unser Bürgermeister Teddy Kollek hat uns eine Kopie Ihres Briefes an ihn, vom 2. Jänner 1983, übersandt. Wir haben mit grossem Interesse über das Thomas Mann Buch in Ihrem Besitz mit seiner Widmung an den Schwimmklub Hakoah gelesen, das Sie freundlicherweise der Hebräischen Universität spenden wollen.

In unserer Eigenschaft als Jüdische National- und Universitätsbibliothek sind wir bestrebt diese Art von Material, das mit Juden, jüdischen Institutionen, und Philosemiten verbunden ist, zu sammeln. Wir würden daher Ihre grosszügige Spende sehr schätzen, und das Buch unserer speziellen Autographen-Sammlung beifügen.

Mit freundlichen Grüssen,

Prof. Malachi Beit-Ariê

M. Beit

Direktor